

ROMMELAG

NACHHALTIGKEITSBERICHT

2021



INHALT

1. NACHHALTIGKEIT IN DER ROMMELAG GRUPPE	5	
1.1	Grußwort der Geschäftsführung	5
1.2	Unsere Vision und Mission	6
1.3	Unsere Werte und Leitbild	8
1.4	Nachhaltigkeit in Zeiten der COVID-19 Pandemie	8
1.5	Auszeichnungen 2021	9
1.6	Nachhaltigkeitsziele und wesentliche Aspekte	10
1.7	Beitrag zu den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs)	11
2. DIE ROMMELAG UNTERNEHMENSGRUPPE	16	
2.1	Produkte, Leistungen, Kunden	16
2.2	Firmen der Rommelag Gruppe	18
2.3	MitarbeiterInnen	20
2.3.1	Mitarbeiterkennzahlen und Diversität	20
2.3.2	Ausbildung	24
2.3.3	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	24
2.4	Managementsysteme und Richtlinien	26
2.4.1	ISO Zertifizierungen	26
2.4.2	Umwelt- und Arbeitsschutzrichtlinie	26
2.4.3	Rommelag Verhaltenskodex (Code of Conduct)	27
2.4.4	Vertrauensstelle für Unterstützung und Konfliktlösung	29
2.5	Mitgliedschaften und Unternehmensengagement	29
2.6	Business Ethics & Compliance	30
2.6.1	Rommelag als Dienstleister	30
2.6.2	Rommelag als Einkäufer: Lieferantenmanagement	30
2.7	Nachhaltige Produktion und Materialien	31
3. ÖKOLOGIE	36	
3.1	Klimaneutralität der Rommelag Gruppe	36
3.2	CO2 Emissionen der Rommelag Gruppe	37
3.3	Ressourcenmanagement der produzierenden Unternehmen	38
3.4	Abfall	41
3.5	Mobilität	43
3.6	Reisen (Flug/Bahn)	44
3.7	Logistik	45
3.8	Facility management	45
4. CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY	47	
4.1	Unsere Verantwortung in Zeiten der COVID-19 Pandemie	47
4.2	Rommelag als Arbeitgeber	49
4.2.1	Karriere bei Rommelag	49
4.2.2	Ausbildung bei Rommelag	50
4.2.3	Weiterbildung bei Rommelag	54
4.2.4	Diversität und Integration	55
4.2.5	Gemeinsame Aktivitäten	55
4.3	Soziales Engagement der Unternehmensgruppe	57
5. ÜBER DIESEN BERICHT	62	
5.1	Grundlagen der Berichtsdaten	62
5.2	Anlehnung an Standards der Global Reporting Initiative	63
5.3	Inhaltsverzeichnis - GRI Standard	64



NACHHALTIGKEIT IN DER ROMMELAG GRUPPE

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

liebe Freunde der Rommelag,

die Pandemie war und ist nach wie vor eine herausfordernde und auch schwierige Zeit für uns alle. Als Geschäftsleitung sind wir laufend mit der Fragestellung beschäftigt, welche Schutzmaßnahmen wir treffen müssen, um unsere Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und das Unternehmen zu schützen und gleichzeitig ein gutes Miteinander und eine gute Zusammenarbeit zu gewährleisten. Dies ist uns dank der Unterstützung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bisher gut gelungen.

Im Namen der Geschäftsleitung und der Unternehmerfamilie möchten wir uns bei Ihnen allen dafür bedanken, dass Sie die pandemiebedingten Maßnahmen so offen und verständnisvoll getragen haben und auch in ihrem privaten Umfeld so umsichtig waren. Vielen Dank!

Das Thema Nachhaltigkeit konnten wir im Jahr 2021 trotz dieser Umstände weiter vertiefen. So konnten wir die CO₂ Gesamtemissionen der Gruppe im Vergleich zum Vorjahr um 10% u.a. durch Investitionen in die Energieeffizienz der Gebäude und Produktion sowie der Eigenproduktion von Strom an unseren Standorten reduzieren. Auch in 2021 haben wir alle unsere CO₂ Emissionen kompensiert und sind damit im dritten Jahr in Folge klimaneutral.

Bei der Umsetzung unserer Strategie 2030 sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schlüssel zum Erfolg: So investieren wir weiterhin in die Attraktivität als Arbeitgeber und unsere hohe Ausbildungsquote. Für die Zukunft arbeiten wir weiterhin an der Reduktion unserer Emissionen an allen Standorten. Ein wichtiger Baustein liegt hier auch in der Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Partnern entlang der Lieferketten.

Wir wünschen Ihnen bei der Lektüre unseres Nachhaltigkeitsberichtes 2021 viel Spaß!



Ralf Bouffleur, CEO



Gert Hansen, CTO

1.2 UNSERE VISION UND MISSION: ROMMELAG 2030

Im Jahr 2021 haben wir unsere gruppenweite Strategie „Rommelag 2030“ erarbeitet und auch unsere Mission und Vision überarbeitet.

Unsere Mission - Was treibt uns an?

“Mit Rommelag Komplettlösungen
können verlässlich
weltweit für jeden Menschen
Pharmazeutika sicher
und nachhaltig hergestellt werden.”

Vision - Was wollen wir 2030 erreicht haben?

- ✔ Alle Menschen erhalten durch unsere Lösungen die Chance auf einen Zugang zu sicheren Arzneimitteln.
- ✔ Für fünf weitere Kundensegmente haben wir die kosteneffizienteste Lösung am Markt.
- ✔ Wir verstehen uns als ein Unternehmen, unser Denken und Handeln ist zu 100% kundenorientiert.
- ✔ Alle potentiellen Kunden wissen, dass wir für ihre Anwendungen der One-Stop-Partner sind.
- ✔ Wir haben für alle Einheiten eine ideale Customer-Journey innerhalb der Rommelag-Gruppe, die wir gemeinsam leben.

Die Umsetzung unserer Strategie wird gelingen, wenn jeder von uns seinen Beitrag zu unserem Erfolg leistet. In diesem Video haben wir unsere Strategie Rommelag 2030 kompakt zusammengefasst.



FILLING YOUR NEEDS

 ROMMELAG

2030

“Mit Rommelag Komplettlösungen können verlässlich weltweit für jeden Menschen Pharmazeutika sicher und nachhaltig hergestellt werden.”

 2030

1.3 UNSERE WERTE UND LEITBILD

Die Rommelag ist eine inhabergeführte Unternehmensgruppe, in denen Kunden und MitarbeiterInnen die wichtigsten Bausteine unseres Erfolges sind. Entsprechend unserer Vision und Mission orientieren wir uns daran auch in unserem Leitbild:

- ▷ Der Kunde ist unser wichtigster Partner, der unsere Zukunft sichert.
- ▷ Unsere qualifizierten und motivierten MitarbeiterInnen ermöglichen durch partnerschaftliche Zusammenarbeit eine hohe Kundenzufriedenheit

Dieses Leitbild haben wir auch in unseren Führungsregeln gruppenweit verankert.

UNSERE WERTE UND LEITSÄTZE

VERTRAUEN Vertrauen ist das Fundament unserer Zusammenarbeit	MOTIVATION Kundenzufriedenheit ist unsere Motivation
RESPEKT / PARTNERSCHAFT Wir gehen jederzeit fair und respektvoll miteinander um	INTEGRITÄT Wir sind bodenständig und integer
VERANTWORTUNG Für unsere Leistungen und Ergebnisse übernehmen wir Verantwortung	DISZIPLIN Wir denken und handeln diszipliniert
EINSATZBEREITSCHAFT Durch unsere Einsatzbereitschaft sichern wir unseren Erfolg	OFFENHEIT Wir sind offen und fair
EFFEKTIVITÄT Wir konzentrieren unsere Arbeit auf die richtigen Dinge	MITEINANDER Gemeinsam sind wir erfolgreich
VERLÄSSLICHKEIT / AUTHENTIZITÄT Wir tun, was wir sagen	SICHERHEIT Sicherheit ist uns wichtig in allen Belangen
LOYALITÄT Loyalität ist Voraussetzung	ZIELSTREBIGKEIT / ENTSCLOSSENHEIT Wir handeln zielstrebig und ergebnisorientiert

1.4 NACHHALTIGKEIT IN ZEITEN DER COVID-19 PANDEMIE

Auch im Jahr 2021 hat die COVID-19 Pandemie unsere Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten vor große Herausforderungen gestellt. Wir haben kontinuierlich umfassende Hygienekonzepte an unseren Standorten weiterentwickelt und Maßnahmen zum Schutz unserer Mitarbeiter ergriffen.

Dadurch konnten wir unseren Betrieb nahezu unterbrechungsfrei gewährleisten und negative Folgen der Pandemie weitestgehend vermeiden. In der Beziehung

zu unseren Kunden verlief die Zusammenarbeit durch bestehende digitale Angebote (z.B. in unserem Online Schulungscenter) reibungslos und wir konnten die Verfügbarkeit und Qualität unseres Service Teams durchgehend gewährleisten.

Durch vielfältige Unterstützungsangebote an unsere Mitarbeiter wollen wir weiterhin die Herausforderungen und Belastungen dieser außergewöhnlichen Situation meistern und blicken positiv in die Zukunft.

Technologie von Rommelag ermöglicht schnelles und sicheres Abfüllen von Covid-19-Impfstoffen

Die ersten Impfstoffe zum Schutz gegen das Coronavirus sind auf dem Markt. Zu den aktuellen Herausforderungen gehört es, große Mengen der Vakzine schnell und mit höchster Sicherheit abzufüllen, damit sie weltweit verteilt werden können. Die von Rommelag, einem der führenden Spezialisten für Abfüll-Prozesse, entwickelte Blow-Fill-Seal-Technologie (BFS) nimmt dabei eine Schlüsselstellung ein. Bei der Weiterentwicklung der Technik wird die Unternehmensgruppe auch von der Bill & Melinda Gates Stiftung unterstützt.

Die Zulassung von wirksamen Impfstoffen gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 geht schnell voran. Hersteller wie Biontech oder Moderna sind bereits mit Impfstoffen am Markt, weitere Unternehmen stehen kurz vor dem Abschluss der klinischen Studien. Dank seiner langjährigen Kompetenz hat Rommelag beim folgenden Schritt einen entscheidenden Anteil: der höchst-sicheren, schnellen und zuverlässigen Abfüllung der Impfstoffe. Denn die in den Vakzinen enthaltenen Wirkstoffe sind oft hochempfindlich. Sie müssen daher vor Stößen, zu hohen Temperaturen oder unerwünschten Wechselwirkungen mit der pharmazeutischen Primärverpackung geschützt werden. Die vollautomatisierte Technologie für diesen Abfüllprozess – coolBFS hat Rommelag erfunden und in den vergangenen zehn Jahren intensiv weiterentwickelt. Beim sogenannten Blow-Fill-Seal-Verfahren (BFS) wird zunächst ein steriler Kunststoffschlauch direkt in der Anlage extrudiert, sofort ausgeformt, befüllt, verschlossen und entformt. Alles geschieht in einem Arbeitsgang, in einem geschlossenen System und ohne äußerlichen Eingriff. Aufwändige Logistik

und zeitintensive Reinigungs- und Sterilisationsprozesse vorgefertigter Behälter entfallen. Der BFS-Prozess gilt unter Experten als einer der sichersten aseptischen Abfüllmethoden überhaupt. Als einziges Unternehmen weltweit besitzt Rommelag zudem in seinem Schweizer Lohnabfüll-Werk unweit von Luzern eine BFS-Pharmaproduktion, die nach den Anforderungen von Biosafety Level 2 (BSL-2) zertifiziert ist. Rommelags Abfülltechnologie hat bereits in vielen Praxisanwendungen, beispielsweise für Infusionslösungen, Inhalationslösungen oder Augentropfen ihre Zuverlässigkeit, Sicherheit und Effizienz unter Beweis gestellt. „Dank unseres BFS-Prozesses lassen sich bis zu 60.000 Behälter pro Stunde produzieren und abfüllen – und das besonders wirtschaftlich“, sagt Gert Hansen, CTO bei Rommelag. Dies ist ein weiteres wesentliches Argument für die innovative Technologie, wenn man die großen Mengen bedenkt, die von den Corona-Impfstoffen in der kommenden Zeit benötigt werden.



Einsatz der Flecotec-Technologie bei der Produktion von Corona-Medikament

Unsere Felcotec Containment-Technologie zum geschlossenen API-/Wirkstofftransfer wurde von einem international agierenden Pharmaunternehmen ausgewählt, um bei der Produktion eines vielversprechenden Medikamentes gegen Corona eingesetzt zu werden. Die Produktion wird aktuell in Deutschland aufgebaut und wird unter Voraussetzung der Freigabe durch die FDA und EMA (Behörden für die Arzneimittelsicherheit) hochgefahren.



1.5 AUSZEICHNUNGEN 2021

Die Rommelag Unternehmensgruppe hat im Jahr 2021 das TOP-100 Siegel verliehen bekommen. Damit werden besonders innovative mittelständische Unternehmen geehrt. Die Rommelag war zuvor von einem Team des Innovationsforschers Dr. Nikolaus Franke unter die Lupe genommen worden. Im Kern ging es dabei um die Innovationsstrukturen des Unternehmens, geprüft wurde u.a. auch die unternehmerische Reaktion auf die Coronakrise.



1.6 NACHHALTIGKEITSZIELE UND WESENTLICHE ASPEKTE

Auch im Jahr 2021 standen wir in kontinuierlichem Kontakt zu unseren Kunden, Lieferanten und Kooperationspartnern, um einerseits deren Ziele, Anforderungen und Maßnahmen im Bereich der Nachhaltigkeit zu verstehen und diese andererseits mit unseren eigenen Zielen und Anforderungen in Einklang zu bringen.

Zu den identifizierten Themen gehörten 2021:

Stakeholder	Themen 2021	Dialog 2021: Einbindung der Stakeholder
Kunden	<ul style="list-style-type: none"> - Produktqualität und Liefertreue - Digitalisierung von Produkten und Dienstleistungen - Remote Services - Industrie 4.0 - Dokumentation und regulatorische Anforderungen - Sensorik und Digitalisierung - GMP - Daten zur Nachhaltigkeit (z.B. Ecovadis) 	Der Dialog mit unseren Kunden 2020 fand in gemeinsamen (Online-) Konferenzen, Hackathons, Einzelgesprächen und Projektreviews statt.
Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> - Innovationen - Digitalisierung - Nachhaltigkeit 	Kommunikation und Austausch innerhalb unserer Unternehmensmitgliedschaften und Engagements.
Lieferanten	<ul style="list-style-type: none"> - Reibungslose Geschäftsbeziehungen - Innovationen - Nachhaltigkeit entlang der Geschäftsbeziehungen 	Lieferanten Audits und Austausch zu nachhaltigkeitsrelevanten Daten und Informationen.
Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen und Angebote zur COVID-19 Pandemiebekämpfung - Betriebliche Sozialleistungen - Flexible Arbeitszeitmodelle - New Work: Home-Office Regelungen - HR E-Services 	Betriebliches Vorschlagswesen, Einzelgespräche und jährliche Konferenz der Führungskräfte, innerbetriebliche und standortübergreifende Bar Camps.
Eigentümer, Geschäftsführung und Führungskräfte	<ul style="list-style-type: none"> - COVID-19 Pandemiebekämpfung - Nachhaltigkeit: Klimaneutralität und Ökologisches Handeln - Digitalisierung - Innovationsmanagement - Agile Unternehmensführung - Corporate Social Responsibility 	Die Eigentümerfamilie ist in der Geschäftsleitung der Rommelag vertreten. Der Austausch in der Gruppe erfolgte standortübergreifend überwiegend online, auch die jährliche Konferenz der Führungskräfte erfolgte in einem Online Barcamp.
Bewerber	<ul style="list-style-type: none"> - Betriebliche Sozialleistungen - Familienfreundlichkeit - Nachhaltigkeit - Flexibilität der Arbeit - Ausbildungsmöglichkeiten 	Austausch auf (virtuellen) Bewerbermessen und in Bewerbungsgesprächen, Austausch mit der IHK und Ausbildungspartnern.
Öffentlichkeit und Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Soziales Engagement - Klimaneutralität 	Zusammenarbeit mit der Presse und aktive lokale soziale Engagements im Rahmen unserer sozialen Verantwortung als Unternehmen.

MANAGEMENTANSATZ

Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen

Alle erfassten Themen sind für den Erfolg unserer Gruppe von Bedeutung und werden von den jeweiligen Führungskräften sowie der Geschäftsleitung aktiv weiterverfolgt. Das facettenreiche Themenspektrum der Nachhaltigkeit ist fester Gegenstand des Austausches auf unserer jährlichen Konferenz der Führungskräfte mit über 80 Teilnehmern aus allen Gruppenunternehmen und Funktionen.

Wir arbeiten stetig daran, die Prozesse in unseren Unternehmen in Bezug auf Nachhaltigkeit und Ökologie zu verbessern und eine belastbare Datengrundlage zu schaffen, um die besten Entscheidungen für Mensch, Umwelt und Unternehmen zu treffen. Aus diesem Grund haben wir bereits 2019 ein gruppenweites Team Nachhaltigkeit installiert, in dem gruppenweite Themen, Standards und Vorgehen, wie zum Beispiel

die Kompensation unserer CO2 Emissionen, definiert werden. Die Gruppe Nachhaltigkeit berichtet direkt an die Geschäftsleitung.

Die Geschäftsleitung entscheidet über Verbesserungsmaßnahmen, die in der Folge von der Gruppe Nachhaltigkeit koordiniert und umgesetzt werden. Dabei berücksichtigen wir auch Maßnahmen unseres kontinuierlichen Veränderungsprozesses, welche durch dezentrale Lean Manager in den einzelnen Unternehmen begleitet werden.

Die Themen der Nachhaltigkeit sind dabei eng mit unseren Managementsystemen verbunden. Richtlinien und Standards sind in den jeweiligen Managementhandbüchern aller Unternehmen der Rommelag Gruppe verankert.

1.7 BEITRAG ZU DEN NACHHALTIGKEITSZIELEN DER "UN" (SDGS)



Als Familienunternehmen mit regionalen Wurzeln liegt uns Nachhaltigkeit sehr am Herzen. Durch unser Handeln wollen wir einen positiven Beitrag zu den folgenden Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen leisten:

Sustainable Development Goal 3: Gesundheit und Wohlergehen



Unsere Strategie 2030 beinhaltet das Ziel, dass alle Menschen durch unsere Lösungen die Chance auf einen Zugang zu sicheren Arzneimitteln erhalten. Für uns steht die Gesundheit der Patienten durch die Sicherheit der Produkte unserer Kunden an erster Stelle. Durch die Qualität unserer Verpackungslösungen tragen wir zur Sicherheit von Patienten bei der Anwendung von Arzneimitteln bei.

Sustainable Development Goal 5: Geschlechtergleichheit



Gleichberechtigung der Geschlechter ist uns bei Rommelag ein hohes Anliegen. Mit 39% Frauen im Unternehmen sind wir stolz, über dem Durchschnitt der Branche zu liegen. Zudem arbeiten 22% Frauen in Führungspositionen in unserem Unternehmen. Durch unsere betrieblichen Sozialleistungen fördern wir Familien aller Geschlechter gleichermaßen und unterstützen Eltern durch flexible Elternzeit- und Arbeitszeitregelungen.

Sustainable Development Goal 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum



Das Wohl unserer Mitarbeiter liegt uns sehr am Herzen. Dazu engagieren wir uns, Mitarbeitern ein bestmögliches Arbeitsumfeld zu schaffen und unsere Arbeitsprozesse kontinuierlich zu verbessern.

Wir bieten unseren Mitarbeitern flexible Arbeitszeitmodelle, um ihren Beruf und ihr Privatleben so gut wie möglich in Einklang zu bringen und achten vor allem auf den Gesundheitsschutz, besonders in den Zeiten der COVID-19 Pandemie.

Sustainable Development Goal 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur



Als starker Arbeitgeber in der Region sorgen wir für eine verbesserte Infrastruktur und schaffen sichere Arbeitsplätze. Mit über 100 Auszubildenden stärken wir unseren Nachwuchs und investieren in die hohe Qualität unserer MitarbeiterInnen. Im Jahr 2021 wurde die

Unternehmensgruppe mit dem TOP-100 Siegel für besonders innovative mittelständische Unternehmen geehrt.

Unser nachhaltiger Neubau Pharma2020 in Sulzbach-Laufen gilt als eine langfristige Zusage für unseren Standort im Kochertal.

Sustainable Development Goal 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden



Wir fördern die lokalen Gemeinden unserer Unternehmensstandorte durch unser soziales Engagement und tragen so zu einer starken Region bei, in der es insbesondere jungen Familien ermöglicht wird, Arbeit und Beruf zu kombinieren.

Sustainable Development Goal 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion



Durch unsere Technologieführerschaft im BFS-Verfahren streben wir nach höchster Effizienz und nachhaltiger Produktion. Mit unseren Partnern und Lieferanten arbeiten wir gemeinsam an den Lösungen für morgen, wie beispielsweise an abbaubarerem Kunststoff. Unsere Anlagen ermöglichen unseren Kunden eine effiziente Produktion, womit wir auch unseren Beitrag zu deren Nachhaltigkeitszielen als verantwortungsvoller Lieferant leisten.

Sustainable Development Goal 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

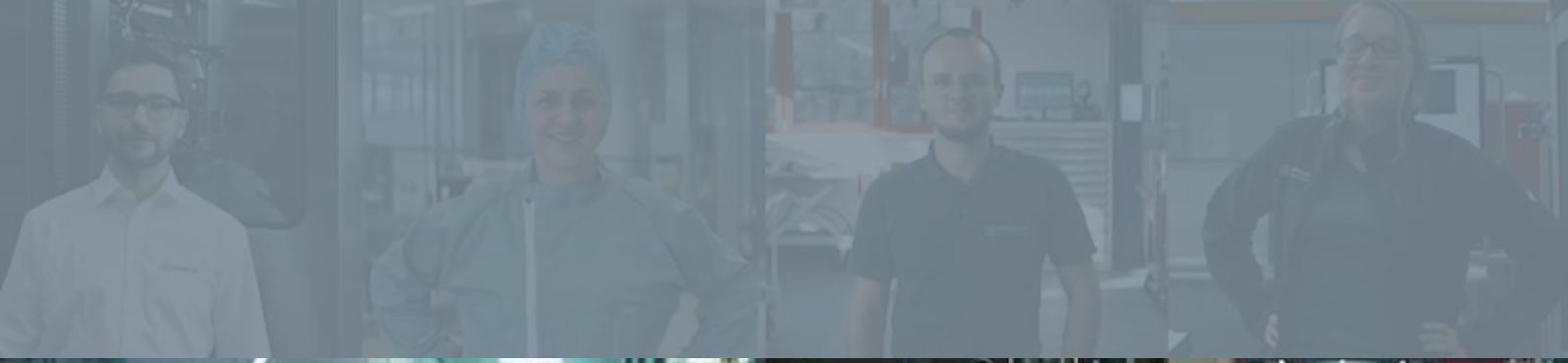


Wir streben danach, mit unseren Ressourcen so sparsam und effizient wie möglich umzugehen. Unser Neubau Pharma2020 in Sulzbach-Laufen wurde mit diesem Prinzip geplant und aufgebaut. Zudem investieren wir in die emissionsfreie Mobilität der Zukunft, z.B. durch unser Job Rad-Programm sowie durch die Anschaffung von Elektroautos als Firmenwagen. Der Ausbau elektrischer Ladesäulen sowie Investitionen in die Produktion emissionsfreier Energie an unseren Standorten in den kommenden Jahren sind weitere Bestandteile unserer Strategie zur Emissionsreduktion. Die Weltgemeinschaft hat sich darauf geeinigt, dass die Erderwärmung auf unter 2 Grad Celsius – besser noch auf 1,5 Grad – beschränkt werden muss, um katastrophale Folgen zu verhindern. Wir haben erkannt, dass Emissionsreduzierungen und der Ausgleich von unvermeidbaren Emissionen unerlässlich sind, um dem Klimawandel wirkungsvoll entgegenwirken zu können.

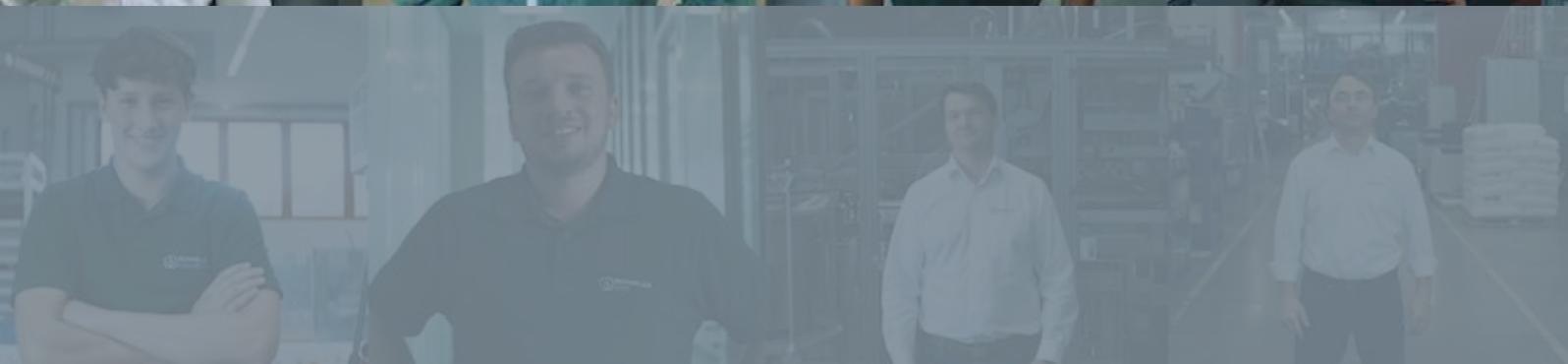
Sustainable Development Goal 14: Leben unter Wasser



Um das Ökosystem des Kochers und unserer Region zu schützen, haben wir in die Abwasseranlage an unserem Standort Untergröningen investiert. Das Produktionsabwasser wird dabei getrennt vom Abwasser der Hofflächen der Kläranlage zugeführt. Der pH-Wert sowie die Temperatur des Abwassers wird kontinuierlich überprüft, um Anomalien sofort zu erkennen und gegebenenfalls frühzeitig Maßnahmen zu ergreifen. Wir schützen damit die Tiere und Pflanzen, die den Fluss ihr Zuhause nennen.



WIR SIND





ROMMELAG

DIE ROMMELAG UNTERNEHMENSGRUPPE

2.1 PRODUKTE, LEISTUNGEN, KUNDEN

Allgemeine Angaben

Rommelag ist der Erfinder der Blow-Fill-Seal Technologie (BFS) und weltweit Marktführer im aseptischen Abfüllen von Flüssigkeiten und halbfesten Stoffen auf bottelpack Anlagen. Eingesetzt werden unsere Anlagen vorwiegend in der pharmazeutischen, chemischen und in der Lebensmittelindustrie. Zusammen mit unseren Kunden entwickeln wir innovative Verpackungslösungen, die genau auf die spezielle Verpackungsaufgabe abgestimmt werden.

1962 haben wir den ersten Prototypen einer bottelpack Anlage gebaut. Seitdem sammeln und verdichten wir kontinuierlich unser Know-how für Verpackungslösungen aus Kunststoff, konzipieren Spezialanwendungen und entwickeln spezielle Verpackungslösungen weiter. Heute freuen wir uns über Kunden in über 80 Ländern der Erde und über unsere mehr als 1.800 motivierten Mitarbeiter.

Unter dem Markendach Rommelag stehen unsere vier Divisionen ENGINEERING, CMO, FLEX und SERVICE als Verbund dezentral und operativ eigenständig geführter Unternehmen in Deutschland und der Schweiz.



Aseptische bottelpack
Abfüllanlagen und BFS
Inspektionssysteme



BFS Lohnherstellung
von flüssigen und
halbfesten Produkten



Innovative single-use
Containment
Lösungen



Kundenspezifischer
After-Sales und
Pharma Service

Division Rommelag ENGINEERING

Die Firmen der Division Rommelag ENGINEERING bieten Beratung, Produktion und Verkauf von bottelpack-aseptik Blow-Fill-Seal Anlagen und Prüfmaschinen für Kunden auf der ganzen Welt.

Seit über fünfzig Jahren entwickeln wir mit der Blow-Fill-Seal Technologie und den BFS-Anlagen ein System zur aseptischen Abfüllung von Flüssigkeiten und halbfesten Produkten und setzen damit bis heute Standards. Jeder kostbare Tropfen wird sicherer, flexibler und anwenderfreundlicher verpackt. Heute vertrauen Kunden auf der ganzen Welt auf deutsche Ingenieurskunst und Schweizer Präzision, die jede bottelpack-Aseptik-Anlage einzigartig macht.

Mit mehr als 50 Milliarden Verpackungseinheiten pro Jahr trägt unsere Erfindung maßgeblich dazu bei, etwas sehr Wertvolles zu bewahren: Ideen, die Menschen helfen. Tropfen für Tropfen. Mit unseren bottelpack Anlagen setzt Rommelag ENGINEERING Standards in der aseptischen Verpackung von Flüssigem und Halbfestem.

Rommelag ENGINEERING Bangalore

Im November 2021 haben wir, unter der Einhaltung der lokalen Coronaauflagen, unseren neuen Standort in Bangalore, Indien in Betrieb genommen. Wir freuen uns über 15 neue MitarbeiterInnen!



Wertschöpfung durch Digitalisierung

Durch Gründung einer eigenen Einheit - Rommelag iLabs GmbH - wurde bereits 2017 der Grundstein für eine breitere Aufstellung im Bereich der Digitalisierung gelegt. Viele Aufgaben werden durch Digitalisierung und Automatisierung effizienter lösbar. Die iLabs GmbH entwickelt passende digitale Produkte und Dienstleistungen für die Pharma-Branche, um die Medikamentenproduktion mit unseren Anlagen zu vereinfachen sowie zu beschleunigen.

Fokus innerhalb der Rommelag-Gruppe im Jahr 2020 war der Maschinenbau/ENGINEERING (Steuerungstechnik, Standardisierung, Dokumentation) sowie die Lohnabfüllung/CMO (Linien-Leitung, Qualifizierung, Kennzahlen).

Externe Wertschöpfung und Innovationen bei Kunden

Projekte zum Thema Industrie 4.0 mit externen Pharmakunden wurden im Jahr 2021 weitergeführt. Dabei wurden Informationen von unseren Maschinen in Echtzeit über offene Schnittstellen standardisiert und sicher an Drittsysteme übergeben. Durch den Einsatz der eigenen Produkte innerhalb der Rommelag-Gruppe in unserer Division CMO können wir unserer digitalen Produkte und Dienstleistungen erproben und kontinuierlich verbessern. Weiterhin wurden sowohl eigene als auch externe Veranstaltungen genutzt, um Partnerschaften zu vertiefen, junge Leute für die Themen Maschinenbau und Digitalisierung zu gewinnen sowie unsere Open Source-Komponenten zu stärken und zu fördern.

Division Rommelag CMO

Die Firmen der Division Rommelag CMO sind Spezialisten für die schnelle und kostenoptimierte Lohnabfüllung von Flüssigkeiten und halbfesten Produkten für internationale Kunden aus der Pharma- und Kosmetikindustrie. Die Rommelag CMO verfügt über die weltweit größten und modernsten bottelpack Anlagen. Dazu zählen 31 bottelpack-Anlagen für die pharmazeutische Abfüllung und 12 bottelpack Anlagen für die technische Abfüllung. Rommelag CMO befüllt für Kunden auf der ganzen Welt über 2 Millionen Behältnisse pro Tag. Wir bedienen über 160 internationale Kunden mit mehr als 270 verschiedenen Produkten in unserem weltweiten Vertriebsnetz.

Lohnabfüllung mit Blow-Fill-Seal

Nicht jedes Unternehmen will in eine eigene BFS-Anlage investieren. Für alle, die trotzdem nicht auf unsere einzigartige bottelpack Technologie verzichten wollen, füllt Rommelag CMO als Lohnhersteller für Kunden aus der Pharmabranche sowie der Agrarindustrie und technischen Industrien ab. Bei Rommelag CMO betreiben wir bottelpack-Anlagen in unterschiedlichsten Konfigurationen, um z.B. strenge pharmazeutische Standards einzuhalten, Testabfüllungen

vorzunehmen, Marktchargen oder Kleinstserien für unsere Kunden umzusetzen.

Rommelag CMO verfügt über eine separate Einrichtung für die Abfüllung sämtlicher biologischer Arzneistoffe bis Bio Safety Level 2 (BSL 2) – inklusive gentechnisch hergestellter Wirkstoffe (API), wie zum Beispiel Vakzine oder Antikörper. Dies ist die weltweit einzige Blow-Fill-Seal Produktion, die diesen Standard erfüllt.

Zu den weiteren Leistungen gehören Versuchsabfüllungen, Prozessentwicklung mit BFS Technologie sowie Behälterdesign für sterile Verpackungslösungen für Füllmengen von 0,04 ml bis zu 10.000 ml. Viele unserer Verpackungslösungen haben auf dem Markt für pharmazeutische Produkte Standards gesetzt. So zum Beispiel die Infusionsbehälter mit Eurokappen oder Ampullen mit Luer-Anschlüssen.

Division Rommelag FLEX

Als Spezialisten für flexible Containment Systeme bietet Rommelag Flex eine einzigartige Lösung für hochsensible Schüttgüter in der Pharmaindustrie.

Mit dem Flecotec-Containment System bieten wir ein einzigartiges Konzept, um hochsensible Beprobungen, Verwiegungen, Um- und Abfüllprozesse in der Pharma-, Chemie- und Lebensmittelindustrie sicher und kontaminationsfrei durchzuführen. Aufwendige Sterilisations- und Reinigungsprozesse können durch unsere Single-Use Containment Lösungen weitestgehend entfallen.

Division Rommelag SERVICE

Rommelag SERVICE unterstützt Betreiber unserer bottelpack Anlagen bei der Planung, Inbetriebnahme, Qualifizierung und Validierung der Anlagen sowie bei Wartungen, Ersatzteilversorgung, Upgrades oder Umrüstungen. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Kunden geht weit über die technische Betreuung der Anlagen hinaus und erstreckt sich auch auf Wissenstransfer und Schulungen, die Unterstützung beim Design von Verpackungen und die Optimierung von Produktionsprozessen. Unser lebenslanges Serviceangebot ist Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Das verstehen wir bei Rommelag SERVICE unter echter Partnerschaft.

2.2 FIRMEN DER ROMMELAG GRUPPE

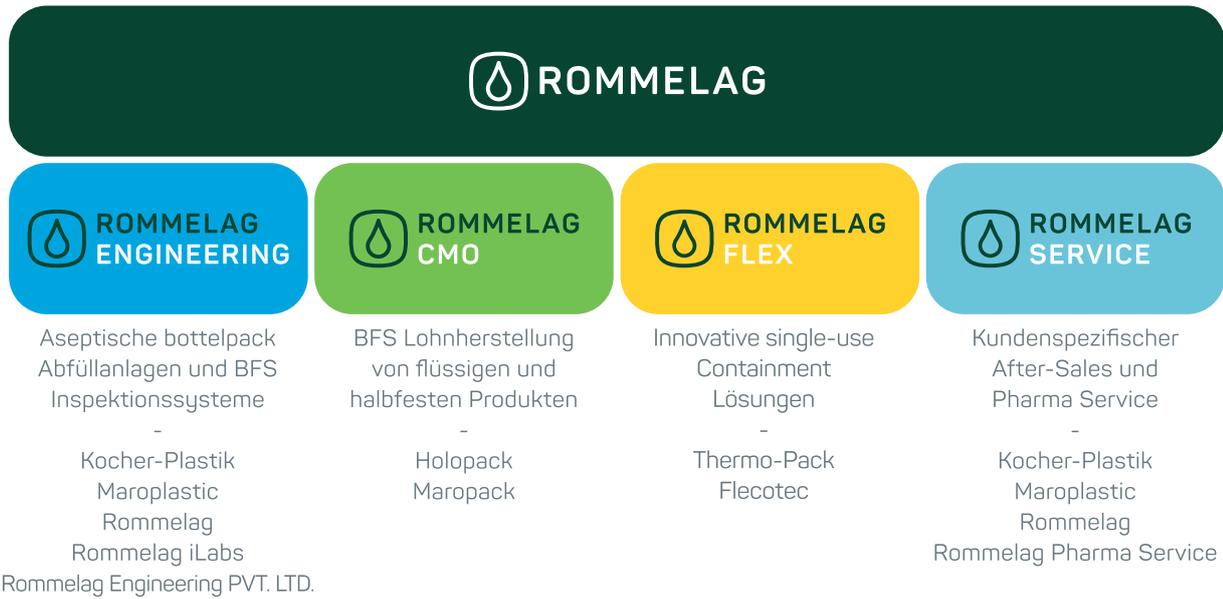
Die Rommelag Unternehmensgruppe ist der Zusammenschluss rechtlich eigenständiger Gruppenunternehmen unter der Führung der Gründer- und Eignerfamilie Hansen.



Jakob Hansen (Geschäftsführer Thermo-Pack, Gert Hansen (CTO Rommelag Gruppe), Bernd Hansen (ex-President Rommelag Gruppe)

Unsere Produkte und Dienstleistungen bieten wir unter der Dachmarke Rommelag am Markt an. Unsere Unternehmen werden dezentral und operativ eigenständig geführt.

Unternehmensstruktur



CHINA - Blow-Fill-Seal im Land der Mitte

In den letzten Jahren konnten wir unsere Zusammenarbeit mit chinesischen Partnern und Kunden weiter erfolgreich ausbauen. Die Nachfrage in diesem Markt ist weiterhin sehr dynamisch und von einem hohen Grad an Digitalisierung geprägt.

Rommelag verfügt über ein stetig wachsendes Team verteilt in ganz China. Mittlerweile nehmen sieben lokale Servicetechniker die jeweiligen Maschinen, mehrheitlich selbständig und ohne europäische Hilfe, in Betrieb und leisten Service.

Unsere lokalen Vertriebskollegen sowie zwei weitere administrative Mitarbeitende sorgen mit ihrer Erfahrung und Kenntnissen der lokalen Anforderungen für einen reibungslosen Projektablauf. Unterstützt werden sie dabei von unserem Vertriebsteam in der Schweiz, die durch den Einsatz von Onlinekonferenzen unsere Aktivitäten vor Ort betreuen. So konnten wir uns auch in 2021 digital im Land der Mitte präsentieren. In der täglichen Zusammenarbeit mit unseren chinesischen Partnern, Kunden und Behörden schätzen wir die Verlässlichkeit sowie den Qualitätsfokus, dem wir weiterhin mit deutscher Ingenieurskunst sowie schweizer Präzision begegnen wollen.



2.3 MITARBEITER/-INNEN

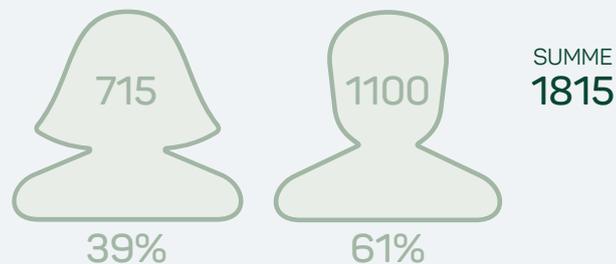
Die MitarbeiterInnen der Rommelag sind die wichtigsten Bausteine für unseren Erfolg. Die Aufgaben bei Rommelag sind so hochwertig und anspruchsvoll wie unsere Produkte und Dienstleistungen. Qualität und Innovation entstehen durch unsere Mitarbeiter, Ihre Ideen und Ihren Enthusiasmus, jeden Tag aufs Neue. Gerade deshalb schätzen wir unsere Mitarbeiter und Ihren Beitrag zu unserem Erfolg sehr.

2.3.1 MITARBEITERKENNZAHLEN UND DIVERSITÄT

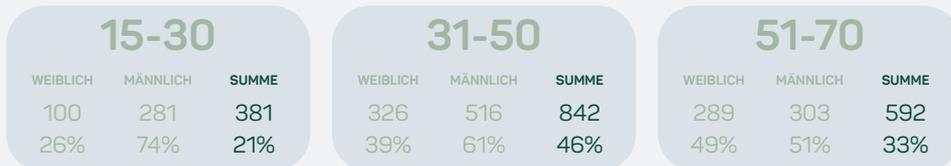
Beschäftigung

Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten

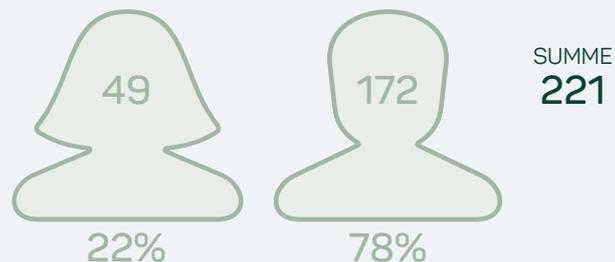
Alle MitarbeiterInnen (Angestellte inklusive Führungskräfte)



Nach Alter und Geschlecht



Führungskräfte

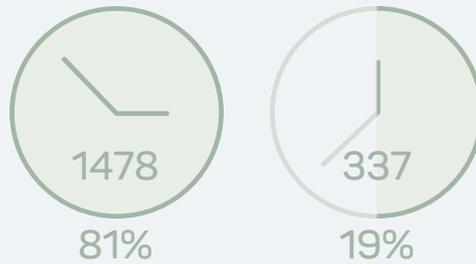


Nach Alter und Geschlecht



Stand: 31.12.2021

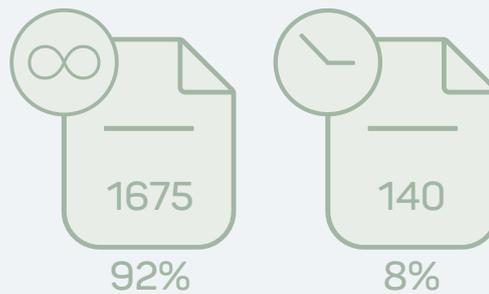
Beschäftigungsart (Angestellte inklusive Führungskräfte)



Nach Beschäftigungsart und Geschlecht

VOLLZEIT			TEILZEIT		
WEIBLICH	MÄNNLICH	SUMME	WEIBLICH	MÄNNLICH	SUMME
413	1065	1478	302	35	337
28%	72%	81%	90%	10%	19%

Vertragsart (Angestellte inklusive Führungskräfte)



Nach Vertragsart und Geschlecht

UNBEFRISTET			BEFRISTET		
WEIBLICH	MÄNNLICH	SUMME	WEIBLICH	MÄNNLICH	SUMME
683	992	1675	32	108	140
41%	59%	92%	23%	77%	2%

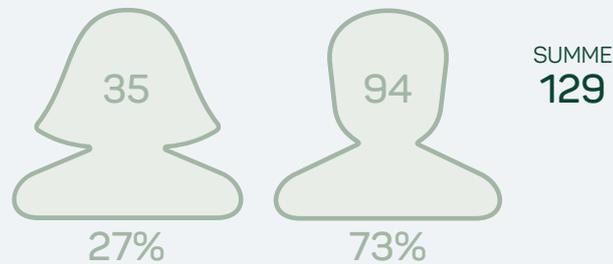
Stand: 31. 12. 2021

Der Anteil weiblicher MitarbeiterInnen in der Rommelag Gruppe liegt bei 39%. Der Anteil von Frauen in der Gruppe der Führungskräfte beträgt 22%.

Als Arbeitgeber sind die Firmen der Rommelag Gruppe ein verlässlicher Partner: 92% unserer Mitarbeiter haben unbefristete Arbeitsverträge, was unsere Wertschätzung langfristiger und positiver Arbeitsbeziehungen unterstreicht.

Neu Angestellte und Angestelltenfluktuation

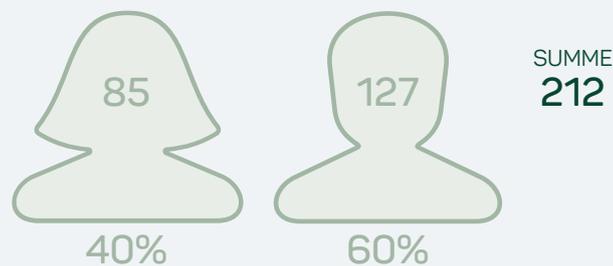
Neu angestellte MitarbeiterInnen (Angestellte inklusive Führungskräfte) während des Berichtsjahres



Nach Alter und Geschlecht

15-30			31-50			51-70		
WEIBLICH	MÄNNLICH	SUMME	WEIBLICH	MÄNNLICH	SUMME	WEIBLICH	MÄNNLICH	SUMME
19	49	68	15	33	48	1	12	13
28%	72%	61%	31%	69%	30%	8%	92%	9%

Fluktuation: Beendete Angestelltenverhältnisse (Angestellte inklusive Führungskräfte) während des Berichtsjahres



Nach Alter und Geschlecht

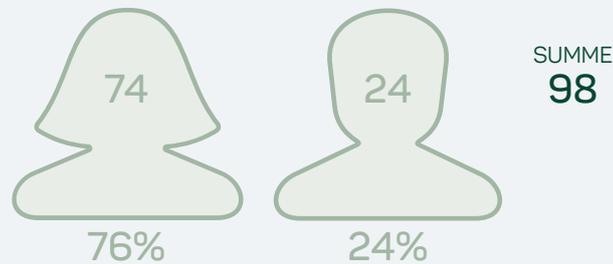
15-30			31-50			51-70		
WEIBLICH	MÄNNLICH	SUMME	WEIBLICH	MÄNNLICH	SUMME	WEIBLICH	MÄNNLICH	SUMME
30	38	68	18	43	61	37	46	83
44%	56%	32%	30%	70%	29%	45%	55%	39%

Stand: 31.12.2021

Elternzeit

Angestellte in Elternzeit

Anzahl der Angestellten, die während des Berichtszeitraumes Elternzeit in Anspruch genommen haben

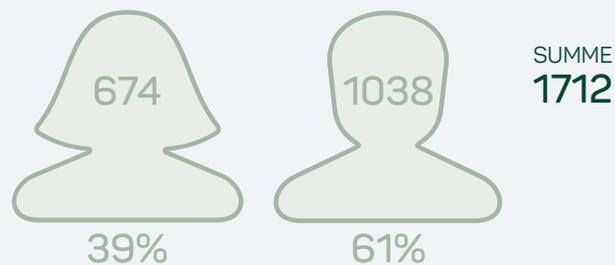


Mit unserem Fokus auf Familienfreundlichkeit und Diversität unterstützen wir unsere Mitarbeiter bei der freien Gestaltung ihrer Lebensentwürfe durch flexible Regelungen zur Arbeits- und Elternzeit.

Leistungsbeurteilungen und Mitarbeiterentwicklung

Leistungsbeurteilung alle Angestellte (inklusive Führungskräfte)

Angestellte, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung im Berichtszeitraum erhalten haben (ANZAHL)

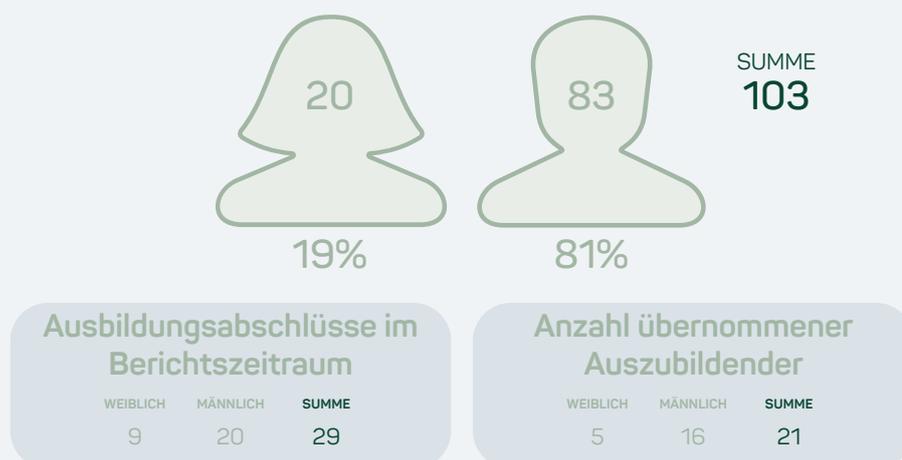


Die Förderung und Entwicklung unserer Mitarbeiter ist Teil unseres gruppenweiten Managementsystems und lebendige Praxis in unserem Tagesgeschäft. So erhielten 94% aller Mitarbeiter im Berichtszeitraum ein strukturiertes Jahresentwicklungsgespräch und eine Leistungsbeurteilung.

2.3.2 AUSBILDUNG

Die Rommelag Gruppe ist weiterhin sehr aktiv in der Ausbildung junger Talente. Mit über 100 Auszubildenden 2021 und einer sehr hohen Übernahmequote der Auszubildenden mit Abschluss im Berichtszeitraum (21 von 29) leisten wir unseren Beitrag zum Aufbau unseres nachhaltigen Unternehmenswachstums sowie der Förderung junger Menschen.

Auszubildende



Stand: 31. 12. 2021

2.3.3 ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Im Berichtszeitraum gab es keine Verletzungen von Umwelt- oder Arbeitsschutzvorschriften innerhalb der Rommelag Gruppe. Unser Ziel ist es, die Arbeitsunfälle an allen Standorten auf null zu reduzieren. Im Berichtszeitraum kam es zu 41 (Vorjahr: 58) Arbeitsunfällen mit leichten Verletzungen und einem Unfall mit schweren Folgen; es gab keine arbeitsbedingten Unfälle mit Todesfolge. Nach Analyse der Unfälle wurden entsprechende Maßnahmen veranlasst, um derartige Unfälle künftig zu verhindern.

Arbeitsbedingte Erkrankungen

Arbeitsbedingte Verletzungen oder Erkrankungen alle MitarbeiterInnen
(Angestellte inklusive Führungskräfte)

Arbeitsbedingte Verletzungen oder Erkrankungen (ANZAHL)

	Summen
Gesamt Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen oder Erkrankungen	41
Anzahl der arbeitsbedingten Verletzungen mit schweren Folgen	1
Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen oder Erkrankungen	0

Wichtigste Arten arbeitsbedingter Erkrankungen (Ursachen und Gefahren, z.B. Stürze, Schnitte, chemische Gefahren etc.)

- Haupterkrankung 1 Schnittwunden
- Haupterkrankung 2 Prellungen
- Haupterkrankung 3 Verätzungen

- Hauptursache 1 Physische Gefahren
- Hauptursache 2 Chemische Gefahren
- Hauptursache 3 Psychosoziale Belastung



ROMMELAG HEALTH AND SAFETY

Teilnahme von Rommelag ENGINEERING am BG Azubi Wettbewerb „Arbeitswelt ohne Unfälle und Erkrankungen“

Der Auszubildenden-Wettbewerb 2021/2022 richtete sich an die jungen Beschäftigten in den Mitgliedsunternehmen der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI), Heidelberg. In einer Einzel- und einer Team-Challenge werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Wissen und ihr Können im Arbeitsschutz unter Beweis stellen. Die Besten unter ihnen dürfen im bundesweiten Finale im Sommer 2022 teilnehmen. Der BG RCI-Azubi-Wettbewerb ist Bestandteil der BG RCI-Präventionsstrategie VISION ZERO.

Die Präventionsstrategie Vision Zero verfolgt das Ziel: „Eine Arbeitswelt ohne Unfälle und Erkrankungen“. Hierfür

spricht die BG RCI mit dem Azubi-Wettbewerb junge Berufsstarterinnen und -starter an, sodass sie gleich zu Beginn ihres Berufsweges die Bedeutung der Sicherheit bei der Arbeit kennenlernen. Wir sehen dies als einen großen Gewinn, um unsere Auszubildende frühzeitig präventiv an das Thema Arbeitssicherheit heranzuführen.

16 Auszubildende haben sich bei Rommelag Engineering als Gruppe zusammengeschlossen und bereiten sich aktuell auf die erste Wettbewerbsstufe vor.

Wir sind gespannt und wünschen unseren Auszubildenden viel Erfolg!

2.4 MANAGEMENTSYSTEME UND RICHTLINIEN

2.4.1 ISO ZERTIFIZIERUNGEN

Alle produzierenden Unternehmen der Rommelag Gruppe sind **DIN EN ISO 9001:2015** zertifiziert.

Unsere Unternehmen haben zusätzliche zertifizierte Management Systeme:

Holopack Verpackungstechnik GmbH

- DIN EN ISO 13485 : 2016
- DIN EN ISO 50001 : 2018

Kocher-Plastik Maschinenbau GmbH

- DIN EN ISO 50001 : 2018

Maropack AG

- DIN EN ISO 13485 : 2016

Thermo-Pack Kunststoff-Folien GmbH

- DIN EN ISO 15378 : 2018-04

Die Lohnabfüllung der Unternehmen der Division CMO erfolgt nach GMP Richtlinien.

- EU-GMP-Herstellungserlaubnis und GMP Zertifikat
- FDA, ANVISA und andere behördliche Inspektionen wurden erfolgreich bestanden.

EnMS Überwachungsaudit 2021 bei der Kocher-Plastik

Im Oktober 2021 haben wir das Revisionsaudit unseres Energiemanagement-Systems ISO 50001:2018 bei der Kocher-Plastik erfolgreich bestanden.

ISO 50001
Revision



2.4.2 UMWELT- UND ARBEITSSCHUTZRICHTLINIE

Rommelag ist sich seiner Verantwortung hinsichtlich des Umwelt- und Arbeitsschutzes bewusst. Als Industrieunternehmen verpflichten wir uns, unsere Geschäftstätigkeit sowohl an den Grundsätzen der Integrität und Ethik als auch an Umwelt- und Arbeitsschutzstandards auszurichten.



ROMMELAG
HEALTH AND SAFETY

Die Sicherheit, die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter sowie die Sicherheit von Kunden, Lieferanten, Besuchern und Fremdfirmen, die an unseren Standorten tätig sind, sind uns ein wesentliches Anliegen.

Unsere Umwelt- und Arbeitsschutzrichtlinie gilt für alle Geschäftstätigkeiten und Beschäftigten der Rommelag Unternehmensgruppe. Unseren Beschäftigten vermitteln wir durch Schulungen die zur Einhaltung der Richtlinie

erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten. Vorgesetzte müssen die geltenden gesetzlichen Vorschriften zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie die anerkannten technischen Vorschriften in ihrem Verantwortungsbereich und Betätigungsfeld kennen und anwenden.

Zudem halten wir unsere Beschäftigten dazu an, von dieser Richtlinie abweichendes Verhalten ihren Vorgesetzten zu melden. Wir verpflichten uns, die geltenden Umwelt- und Arbeitsschutzvorschriften in Ländern, in denen wir Herstellwerke betreiben, zu erfüllen oder zu übertreffen.

2.4.3 ROMMELAG VERHALTENSKODEX (Code of Conduct)

Für alle MitarbeiterInnen der Rommelag Unternehmensgruppe gilt der Rommelag Code of Conduct (CoC) zur gesellschaftlichen Verantwortung. Die Einhaltung dieser Regeln fordern wir auch von unseren Lieferanten.

ROMMELAG CODE OF CONDUCT

EINHALTUNG DER GESETZE

Rommelag hält die geltenden Gesetze und sonstigen Rechtsvorschriften der geschäftsansässigen Länder ein. Desgleichen werden die zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung gültigen AWG-Verordnungen der Lieferländer eingehalten.

INTEGRITÄT UND ORGANISATIONAL GOVERNANCE

- ▽ Rommelag orientiert sein Handeln an allgemeingültigen ethischen Werten und Prinzipien, insbesondere an Integrität, Rechtschaffenheit, Respekt vor der Menschenwürde, Offenheit und Nichtdiskriminierung von Religion, Weltanschauung, Geschlecht und Ethik.
- ▽ Rommelag lehnt Korruption und Bestechung im Sinne der entsprechenden UN-Konvention¹ ab. Es fördert auf geeignete Weise Transparenz, integrires Handeln und verantwortliche Führung im Unternehmen.
- ▽ Rommelag verfolgt anerkannte Geschäftspraktiken und einen fairen Wettbewerb. Im Wettbewerb richtet es sich an professionellem Verhalten und qualitätsgerechter Arbeit aus. Mit den Aufsichtsbehörden pflegt es einen partnerschaftlichen und vertrauensvollen Umgang.

KOMMUNIKATION

Rommelag kommuniziert offen und dialogorientiert über die Anforderungen unseres CoC und über dessen Umsetzung gegenüber MitarbeiterInnen, Kunden, Lieferanten. Alle Dokumente und Unterlagen werden pflichtgemäß erstellt, nicht unlauter verändert oder vernichtet und sachgerecht aufbewahrt. Betriebsgeheimnisse und Geschäftsinformationen der Partner werden sensibel und vertraulich behandelt.

MENSCHENRECHTE

Rommelag setzt sich für die Förderung der Menschenrechte ein. Wir halten die Menschenrechte gemäß der UN-Menschenrechtscharta² ein, insbesondere die nachfolgend genannten:

- ▽ **Privatsphäre**
Schutz der Privatsphäre.
- ▽ **Gesundheit und Sicherheit**
Wahrung von Gesundheit und Arbeitssicherheit, insbesondere Gewährleistung eines sicheren und gesundheitsfördernden Arbeitsumfeldes, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden.
- ▽ **Belästigung**
Schutz der MitarbeiterInnen vor körperlicher Bestrafung und vor physischer, sexueller, psychischer oder verbaler Belästigung oder Missbrauch.
- ▽ **Meinungsfreiheit**
Schutz und Gewährung des Rechts auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung

ARBEITSBEDINGUNGEN

Rommelag hält die folgenden Kernarbeitsnormen der ILO³ ein:

▽ **Kinderarbeit**

Das Verbot von Kinderarbeit, d. h. der Beschäftigung von Personen jünger als 15 Jahre, sofern die örtlichen Rechtsvorschriften keine höheren Altersgrenzen festlegen und sofern keine Ausnahmen zulässig sind.⁴

▽ **Zwangsarbeit**

Das Verbot von Zwangsarbeit jeglicher Art.⁵

▽ **Entlohnung**

Die Arbeitsnormen hinsichtlich der Vergütung, insbesondere hinsichtlich des Vergütungsniveaus gemäß den geltenden Gesetzen und Bestimmungen.⁶

▽ **Arbeitnehmerrechte**

Die Respektierung des Rechts der Arbeitnehmer auf Koalitionsfreiheit, Versammlungsfreiheit sowie auf Kollektiv- und Tarifverhandlungen, soweit dies in dem jeweiligen Land rechtlich zulässig und möglich ist.⁷

▽ **Diskriminierungsverbot**

Diskriminierungsfreie Behandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.⁸

UMWELTSCHUTZ

Rommelag erfüllt die Bestimmungen und Standards zum Umweltschutz, die seine jeweiligen Betriebe betreffen, und handelt an allen Standorten umweltbewusst.

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Rommelag trägt zur gesellschaftlichen und ökonomischen Entwicklung des Landes und der Region bei, in der es tätig ist.

UMSETZUNG UND DURCHSETZUNG

- ▽ Rommelag unternimmt alle geeigneten und zumutbaren Anstrengungen, die in diesem CoC beschriebenen Grundsätze und Werte kontinuierlich umzusetzen und anzuwenden.
- ▽ Die jeweils aktuelle Fassung des CoC ist im Intra- und Internet verfügbar. Etwaige Regelverstöße gegen den CoC können bei Vorgesetzten oder Personalverantwortlichen zur Kenntnis gebracht werden.
- ▽ In unseren AGB wird auf die jeweils gültige CoC-Fassung verwiesen.

Fußnoten

1 Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption von 2003, in Kraft seit 2005

2 Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, UN-Resolution 217 A (III) von 1948

3 ILO = International Labour Organization = Internationale Arbeitsorganisation

4 ILO-Konvention Nr. 138 von 1973 und ILO-Konvention Nr. 182 von 1999

5 ILO-Konvention Nr. 29 von 1930 und ILO-Konvention Nr. 105 von 1957

6 ILO-Konvention Nr. 100 von 1951

7 ILO-Konvention Nr. 87 von 1948 und ILO-Konvention Nr. 98 von 1949

8 ILO-Konvention Nr. 111 von 1958

2.4.4 VERTRAUENSSTELLE FÜR UNTERSTÜTZUNG UND KONFLIKTLÖSUNG

Bei der Rommelag Gruppe fördern wir eine aktive, selbstbestimmte Arbeitsatmosphäre für unsere MitarbeiterInnen. Konflikte und Belastungen wollen wir offen ansprechen und miteinander lösen. Wir erkennen an, dass individuelle Störungen und Belastungen der Work-Live Balance oft auch Ursachen oder Wirkungen außerhalb der Arbeit haben, die oft unsichtbar bleiben.

Zur Unterstützung unserer MitarbeiterInnen bei der Holopack haben wir daher die Stelle der Vertrauensperson eingerichtet. Diese Stelle steht allen MitarbeiterInnen zur Verfügung und ermöglicht unter anderem:

- ↙ Ansprechpartner für alle MitarbeiterInnen bei vertraulichen Themen (grundsätzlich unter Einhaltung der Verschwiegenheitspflicht)

- ↙ Bindeglied zwischen den MitarbeiterInnen und Vorgesetzten, aktiver Austausch zu anfallenden Themen
- ↙ Bindeglied zwischen MitarbeiterInnen und Geschäftsleitung
- ↙ Hinweis an Führungskräfte bei auffälliger Anhäufung von angesprochenen Themen
- ↙ Auf Wunsch neutrale Begleitung bei Mitarbeiter- und Krankenrückkehrgesprächen (grundsätzlich unter Einhaltung der Verschwiegenheitspflicht), sowohl für MitarbeiterInnen als auch für Führungskräfte
- ↙ Unterstützung von Teambuildingmaßnahmen, Workshops und Konfliktlösungsrounden

Wir wollen in Zukunft weitere Erfahrungen mit dieser Art des Angebotes an unsere MitarbeiterInnen sammeln und entscheiden, wie ein solches Angebot gruppenweit aufgebaut werden kann.

2.5 MITGLIEDSCHAFTEN UND UNTERNEHMENSENGAGEMENT

Durch unsere vielfältigen Unternehmensmitgliedschaften, Projekte und Vertriebsaktivitäten stehen wir im stetigen Austausch mit Kunden, Partnern und Fachverbänden. Dieser Austausch ermöglicht es uns, Innovationen früh zu erkennen und die Entwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen marktorientiert voran zu treiben.

Wir leben den Gedanken des aktiven Netzwerkers auch in neuen Formen der Kollaboration: Die Teilnahme an branchenspezifischen Hackathons ermöglicht uns, unsere Kompetenzen zu zeigen aber auch von und mit anderen zu lernen. Diese agilen Formen von Austausch und Kooperation sehen wir als zukunftsweisend an und fördern diese Art des Miteinanders – auch über unsere Unternehmensgrenzen hinaus.

Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen

- ↙ BFSIOA International Operators Association
- ↙ Bund der Steuerzahler
- ↙ CoCreate
- ↙ DCVMN Developing Countries Vaccine Manufacturers Network
- ↙ DIN Deutsches Institut für Normung
- ↙ GS1 Fachverband für nachhaltige Wertschöpfungsnetzwerke
- ↙ Hochschule Albstatt
- ↙ Hohenlohe+
- ↙ IHK Heilbronn- Zertifizierter Ausbildungsbetrieb DUALIS
- ↙ IPV Industrie-Pensions-Verein
- ↙ Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e.V.
- ↙ Industrievereinigung Surenal
- ↙ Institut für Produktionserhaltung e.V., Sielenbach
- ↙ Kunststoff.swiss
- ↙ NeoSys
- ↙ Nexel
- ↙ OPC Foundation
- ↙ Packaging Valley (Gründungsmitglied)
- ↙ PDA Europe
- ↙ Pensions-Sicherungs-Verein PSVaG, Köln
- ↙ ProCure (Einkaufsfachverband)
- ↙ Qesar
- ↙ SOS
- ↙ Schweiz. Kundendienstverband (pga)
- ↙ Swiss Biotech Directory
- ↙ Swiss plastics
- ↙ Swisssmechanic
- ↙ Swissem und darin Präsidium Fachgruppe Intralogistik, Verpackung und Fördertechnik
- ↙ Tecom Schweiz
- ↙ Unternehmervereinigung Luzern West
- ↙ VPA Verband der Personal- und Ausbildungsfachleute
- ↙ Widenmoos

2.6 BUSINESS ETHICS & COMPLIANCE

2.6.1 ROMMELAG ALS DIENSTLEISTER

Als Dienstleister streben wir nach höchster Qualität und Innovation unter Beachtung internationaler und lokaler rechtlicher Rahmenbedingungen.

Dies bedeutet für alle MitarbeiterInnen und Unternehmen der Rommelag die Übernahme von Verantwortung für die Folgen unternehmerischer Entscheidungen und Handlungen in ökonomischer, technologischer wie auch in sozialer und ökologischer Hinsicht unter Einhaltung der geltenden Gesetze. Dieses Grundverständnis gesellschaftlich verantwortlicher Unternehmensführung bildet die Basis der Verpflichtungen in unserem gruppenweiten Verhaltens Kodex (Code-of-Conduct), den wir auch für unsere Kunden- und Lieferantenbeziehungen einfordern.

Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen

Im Berichtszeitraum gab es keine bestätigten Fälle von Korruption in der Rommelag Gruppe.

Die Anzahl diesbezüglicher personeller Konsequenzen oder Maßnahmen ist ebenfalls Null.

Im Berichtszeitraum waren keine Disziplinarmaßnahmen aufgrund von Richtlinienverletzungen oder Gesetzesverstößen erforderlich.

Umsetzung der EU "Whistleblowing" Richtlinie

Im Rahmen der generellen Umsetzung der EU „Whistleblowing“ Richtlinie ist die Rommelag verpflichtet, ein internes Meldesystem einzurichten, mit dessen Hilfe mögliche Missstände oder regelwidriges Verhalten frühzeitig aufgedeckt werden können. Mit dem frühzeitigen Aufdecken von Missständen helfen Whistleblower (im deutschen Sprachraum auch als Hinweisgeber bezeichnet) ihren Arbeitgebern illegales und unethisches Verhalten offenzulegen, um Schaden vom Unternehmen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern abzuwenden.

Hierzu wurde Robin Heine, CHRO der Rommelag Gruppe, zum Compliance Officer und somit zentralen Ansprechpartner für alle Hinweise zu illegalen und unethischem Verhalten für die gesamte Rommelag Unternehmensgruppe. Bitte richten Sie Hinweise zu illegalen und unethischem Verhalten an: E-Mail: compliance@rommelag.com



Robin Heine, CHRO

Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten

Im Berichtszeitraum gab es keine Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Verstößen gegen das Kartell- und Monopolrecht.

2.6.2 ROMMELAG ALS EINKÄUFER: LIEFERANTENMANAGEMENT

Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten

In unseren deutschen Unternehmensstandorten liegt der Anteil an lokalen Lieferanten (definiert als Lieferanten aus Deutschland) bei 95% (Kocher-Plastik und Holopack), in den schweizer Unternehmen (definiert als Lieferanten aus der Schweiz) bei 46% (Maroplastic) bzw. 60% (Maropack).

Umweltbewertung der Lieferanten bei der Holopack

Allgemein gelten die Inhalte des Rommelag Code Of Conduct oder gleichwertige eigene Code Of Conducts in unseren Lieferantenbeziehungen.

Bei der Qualifizierung und Bewertung von Lieferanten werden folgende Aspekte berücksichtigt:

- ◁ Alle Neu-Lieferanten werden von uns im Rahmen der Lieferantenqualifizierung hinsichtlich der Relevanz von GMP (Good Manufacturing Practice), EnMS (Energienmanagement System), Produktion und Freigabe von Fertigware bewertet.

- ↙ Im Falle einer EnMS-Relevanz erfolgt die weitere Bewertung durch den EnMB (Energiemanagement-Beauftragter).
- ↙ Unsere Lieferanten sind aufgefordert, die Effizienz der Lieferungen und Leistungen auch hinsichtlich ökologischer und sozialer Standards optimal zu gestalten und entsprechende Gesetze einzuhalten.
- ↙ Im Falle einer GMP-Relevanz werden die Lieferanten vor Einsatz durch unser Qualitätsmanagement je nach Kritikalität des Liefer-/Leistungsumfanges qualifiziert und danach in einem Rhythmus von 2-5 Jahren re-qualifiziert.
- ↙ Unsere Lieferanten sind verpflichtet bzw. dazu angehalten, gewisse Zertifizierungen zu unterhalten, relevante Änderungen zu kommunizieren, Auditrecht einzuräumen, Unterlieferanten zu benennen und Pflichten an Unterlieferanten weiterzureichen, unseren Code of Conduct zu unterschreiben sowie eigene Nachhaltigkeitsbestrebungen nachzuweisen. Diese werden in einer Qualitätssicherungsvereinbarung oder einem Liefervertrag schriftlich festgehalten.

Folgen der Coronapandemie auf den Beschaffungsmarkt

Im Jahr 2021 konnten wir die negativen Folgen der Coronapandemie auf die Versorgung mit Materialien und Artikeln für die Produktion weitestgehend auffangen. Dennoch sehen wir einer angespannten Lage am Beschaffungsmarkt entgegen und haben frühzeitig mit präventiven Maßnahmen zur Vermeidung von Lieferkettenunterbrechungen reagiert:

- ↙ Erhöhung der Lagebestände und Losgrößen
- ↙ Abschluss von Mengenkonztrakten
- ↙ Vereinbarung von Teillieferungen bei einzelnen Lieferanten.

- ↙ Reduktion von Änderungen und Ergänzungsteilen
- ↙ Über unsere Mitgliedschaft in der Einkaufsgemeinschaft QESAR wurde eine Regelrunde in Bezug auf Lieferterminproblematik einberufen. Jeder Poolpartner hat die Möglichkeit nach Alternativen bei anderen Poolpartnern zu fragen.

Mit diesen Maßnahmen wollen wir unsere Liefertermintreue auch während den Zeiten der Pandemie weiterhin hoch halten.

2.7 NACHHALTIGE PRODUKTION, DIGITALISIERUNG UND INNOVATION

Bei der Rommelag Gruppe legen wir sehr großen Wert auf die Qualität unserer Produkte und Services. Dabei denken wir auch bei der Weiterentwicklung unserer Produktion und Maschinen sowie der Auswahl und Qualitätssicherung von Materialien nachhaltig.

Bei Rommelag servizieren wir auf Kundenwunsch bis heute jede von uns produzierte Anlage, die wir an unsere Kunden ausgeliefert haben. Über unser Gebrauchtmaschinen-Programm bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit,

ausgemusterte Anlagen zurück zu nehmen und nach einer Generalüberholung CE und GMP konform in den Markt zurückzugeben.

Zudem entwickeln wir unsere Abfüllanlagen stetig weiter, um Effizienz und Qualität kontinuierlich zu verbessern. Dabei spielen auch die Digitalisierung und Datensicherheit eine kritische Rolle, welche die strengen Anforderungen im Pharmabereich erfüllen.



Datenanalyse in der Pharmaabfüllung von Rommelag: Gert Hansen (re.) informiert sich über den Produktionsstatus. Strenge Sicherheitsvorkehrungen sorgen dafür, dass die Maschinen nicht von außen übers Netz beeinflusst werden können.

„Keine Grenzen akzeptieren“

Wie digitalisiert man ein sensibles Produktionsumfeld, das aus Angst vor Hackerangriffen die Vernetzung von Maschinen üblicherweise vermeidet? Gert Hansen arbeitet an Lösungen.

Die Digitalisierung ist einer der ganz großen Zukunftstrends. Und Gert Hansen will den Verpackungsspezialisten Rommelag in diese Zukunft führen. „Wenn es gelingt, die Denkweise, die erfolgreiche Softwarefirmen prägt, auch auf Rommelag zu übertragen, erwachsen daraus enorme Vorteile“, ist er überzeugt. „Das bedeutet, keine Grenzen zu akzeptieren.“ Das mache Unternehmer vom Schlage eines Elon Musk oder Jeff Bezos aus.

Gert Hansen weiß, wovon er spricht. Er kommt aus der Softwarebranche, beschäftigt sich seit mehr als

20 Jahren mit IT-Sicherheit, hat in diesem Bereich zwei Firmen gegründet und gewinnbringend verkauft. 2018 ist er auf Wunsch seines Bruders Bernd Hansen in die Rommelag-Gruppe eingetreten und hat dieses Jahr dessen Nachfolge als Geschäftsführender Gesellschafter angetreten. „Damit hat sich die Verantwortungslast auf meinen Schultern verzehnfacht“, sagt Hansen. „Das ist für mich aber auch eine hohe Motivation, denn ich bin jetzt verantwortlich für 2000 Mitarbeiter und deren Familien und muss viel langfristiger denken als in der schnelllebigen Softwarebranche.“

In seiner weiteren Rolle als Chief Technical Officer (CTO) arbeitet er an einer Digitalisierungsstrategie, was eine heikle Aufgabe sei, da Rommelag mit seinen Maschinen und Dienstleistungen vor allem die Pharmaindustrie bediene. „Im Pharmabereich gelten enorm strenge Regularien. Viele unserer Kunden bedienen ihre Anlagen nur manuell und schließen sie weder ans interne Netz – geschweige denn ans Internet – an. Das Sicherheitsrisiko möglicher Hackerangriffe mit negativen Auswirkungen auf die Produktion ist ihnen viel zu hoch“, erläutert Hansen.

KEINE CHANCE FÜR HACKER

Da für Use-Cases wie Produktionsüberwachung, Fernwartung, Diagnose

und Fehleranalyse aber Daten erforderlich sind, die man idealerweise auch aus der Ferne abrufen kann, hat er ab 2018 mit der eigens gegründeten Rommelag Ilabs GmbH und einstigen Mitarbeitern seiner Softwarefirmen ein Konzept entwickelt, das eine absolut sichere Datenverbindung ermöglicht. „Die Pharma-Plattform ist unsere Digitalisierungslösung für Anlagen im regulierten Bereich, in dem besonders hohe Sicherheitsanforderungen bestehen. Hierfür nutzen wir eine Hardware-basierte Ein-Weg-Kommunikation mit einer sogenannten Datendiode“, erläutert Hansen.

Das System besteht aus drei Zonen: In der Produktionszone läuft die Software, die für den Betrieb der Anlage essenziell notwendig und daher besonders geschützt ist. Anpassungen können nur direkt an der Maschine vorgenommen und nicht von außen über das Netzwerk aufgespielt werden. Statusinformationen werden per Datendiode und optischem Glasfaserkabel an die Monitoringzone übermittelt. Das ermöglicht den Kunden für interne Überwachungen den Zugriff auf Produktionsdaten. Diese können per Software erfasst und analysiert werden. Die Servicezone dient Rommelag selbst zur Überwachung, Wartung und Fehlerdiagnose, falls es zu Störungen in Anlagen kommen sollte.

Die Software der jeweiligen Zonen läuft auf drei baulich getrennten Modulen, die per Glasfaserkabel miteinander verbunden sind. Ein Fernzugriff via Internet auf die Produktionsanlage ist nur in der Monitoring- und Servicezone möglich. „Die Maschine kann aus der geschützten Produktionszone nur Daten senden, aber nicht empfangen. Hacker haben da absolut keine Chance. Selbst wenn es gelingen sollte, in die Monitoring- oder Servicezone einzudringen, kann kein Zugriff auf die sensible Produktionszone erfolgen. Das ist physikalisch unmöglich“, erklärt Hansen. „Dieses System gewährleistet höchsten Schutz für sensible Produktionsumgebungen wie im Pharmabereich und ermöglicht dennoch, die Vorteile von Industrie 4.0

und Internet of Things zu nutzen.“ Die Schnittstelle ermöglichte, Softwaremodule, ähnlich wie Apps, nachzuladen, um beispielsweise Benachrichtigungen über den Produktionsstatus oder Warnmeldungen an Smartphones zu verschicken. „Wir sind damit in der Lage, jede zukünftige Anforderung, die noch kommen mag, entsprechend abzubilden“, sagt Hansen.

SICHERHEIT BEIM IMPFEN

Neue digitale Lösungen sind nicht die einzigen Innovationen. Auch die von Rommelag vor mehr als 50 Jahren entwickelte „Blow-Fill-Seal“-Technologie, kurz BFS, habe noch viel Potenzial für Weiterentwicklungen und neue Anwendungen. Dabei wird in einem geschlossenen Prozess und unter aseptischen Bedingungen aus Kunststoff ein Behälter geformt, befüllt und versiegelt. Eine Kontamination des Inhalts mit unerwünschten Fremdstoffen sei somit ausgeschlossen.

„Der Vorteil unserer Abfülltechnologie ist, dass sie sehr integriert und automatisiert funktioniert. Dadurch ist auch die Bedienung sehr einfach“, sagt Hansen. „Großes Potenzial sehe ich darin, dass wir mit unserer Technologie unterprivilegierte Länder bedienen können, die stark von großen, globalen Pharmaunternehmen abhängig sind. Viele unserer Kunden sind kleine, regionale Pharmaproduzenten – sei es in Afrika, Südamerika oder Asien.“

Durch Corona habe dieses Thema eine besondere Relevanz und Dringlichkeit erhalten, vor allem mit Blick auf Impfstoffe, doch die Notwendigkeit sei schon viel früher erkannt worden. „Seit zehn Jahren werden wir von der Bill & Melinda Gates Stiftung gefördert, um unsere Technologie weiterzuentwickeln – mit dem Ziel eine kostengünstigere und hochwertigere Impfstoffabfüllung und -verpackung für Entwicklungs- und Schwellenländer zu ermöglichen“, berichtet Hansen. „Denn es ist besser, empfindliche Impfstoffe, die gekühlt werden müssen, am Ort des Bedarfs abzufüllen.“



Sichere Kommunikation: Gert Hansen demonstriert die Module der Pharma-Plattform, deren besonders geschützter Bereich Daten nach außen senden, aber nicht empfangen kann.



Sprechen über Produktinnovationen: Ralf Bouffleur, CEO (li.) und Gert Hansen, CTO und Geschäftsführender Gesellschafter.

Auch für das Impfen selbst gibt es eine neue Lösung. Gemeinsam mit dem US-Medizintechnikunternehmen Apiject hat Rommelag spezielle Einmal-Fertigspritzen realisiert. Mit ihnen könne einfach und sicher eine exakte Impfdosis verabreicht werden. Unzulässige Mehrfachnutzung sei nicht möglich. Und sie seien kostengünstig und in hohen Stückzahlen herstellbar. Perspektivisch könnte in vielen Ländern eine regionale Impfstoffabfüllung realisiert werden – die dank der digitalen Pharma-Plattform auch sehr sicher zu betreiben sei.

Dirk Täuber

Ausbau unseres Produktionsstandortes Pharma 2020

Im Rahmen des Projektes zum Produkt ECF843 an unserem Standort „Pharma 2020“ in Sulzbach-Laufen wurden in 2021 umfassende bauliche Maßnahmen durchgeführt. Ziel dieser Baumaßnahmen war es, die Ansatzherstellung des abzufüllenden Produktes direkt bei uns vor Ort zu ermöglichen.

in unmittelbarer Nähe zur Abfüllmaschine (bp 460) frisch hergestellt. Neben dem Ausbau des ehemaligen technischen Bereichs zum Ansatzbereich mit einer Reinraumklasse C wurden weitere Räumlichkeiten zur Lagerung und Verarbeitung der beigestellten, tiefgekühlten Wirkstofflösung geschaffen.

Auf Kundenwunsch wird hierdurch auf den Transport der sensiblen Produktlösung verzichtet und das Produkt

Kontinuierliche Verbesserung der Produktion

Anlagenverdichtung und Effizienz im Fachbereich Qualitätskontrolle bei der Holopack

Mit der Investition in moderne Analysegeräte für die chromatographische Analytik im Fachbereich Qualitätskontrolle bei der Holopack konnten unsere MitarbeiterInnen die Auslastung der Geräte und dadurch die Effizienz um 50 % steigern.

Die neuen Anlagen werden dabei voll automatisiert über Software gesteuert. Durch die Erneuerung des Geräteparks konnten laufende Kosten in diesem Bereich um 55% gesenkt werden.



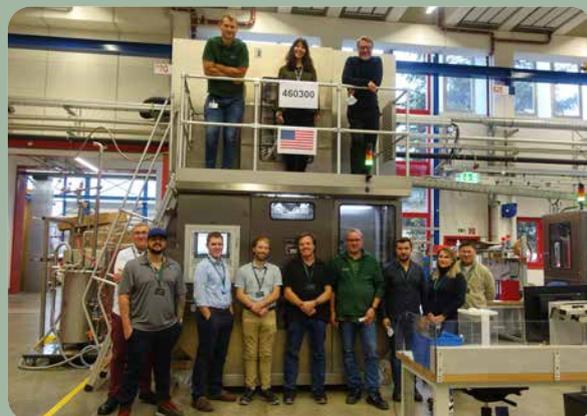
Beschaffung moderner Analysengeräte (HPLC) zur Bestimmung des Wirkstoffgehalts und der Identität von Ausgangsstoffen und Fertigprodukten

300. bottelpack 460 Anlage

Unser Kunde Unither Rochester, USA war mit einem Team bei der Kocher-Plastik und hat die 300. BFS Maschine (bottelpack 460) abgenommen.

Begleitet wurde die Übergabe durch das Team des Rommelag Service rund um Projektmanager Marco Retter und den Gebietsverkaufsleiter für Frankreich, Christophe Benoit.

Ein großer Dank gilt allen MitarbeiterInnen, die zum erfolgreichen Abschluss des Projektes beigetragen haben.





ÖKOLOGIE

Der Klimawandel stellt weiterhin eine der größten gemeinsamen Herausforderungen der Gegenwart dar. Bei Rommelag sind wir bestrebt, Ressourcen im Sinne einer ökologischen Nachhaltigkeit zu nutzen, CO₂ Emissionen unseres Handelns kontinuierlich zu reduzieren und natürliche Ressourcen zu schonen. Die Grundlage bildet unsere Co₂ Emissionsbilanz, die wir jährlich für alle Unternehmensteile erstellen.

Neben der Erfassung von Energie- und Wasserverbrauch sowie Abfallmengen der gesamten Rommelag Gruppe nach den Richtlinien des GreenHouseGas (GHG) Protokolls arbeitet unser internes Team Nachhaltigkeit daran, vor- und nachgelagerte Emissionen besser zu erfassen und mit unseren Partnern und Lieferanten Maßnahmen der Reduktion dieser Emissionen zu identifizieren (GHG Emissionen Scope 3).

3.1 KLIMANEUTRALITÄT DER ROMMELAG GRUPPE

Zurecht gilt der Klimawandel als die größte Herausforderung unseres Jahrhunderts. International ist man sich einig, dass wir diese Herausforderung nur erfolgreich bewältigen können, wenn wir den Emissionsausstoß weltweit erheblich verringern. Diesen Weg beschreiten wir bei Rommelag mit einer Doppelstrategie:

Ziel: Absolute Reduktion von Emissionen

Die Rommelag Gruppe hat das Ziel, die CO₂ Emissionen absolut bis 2030 im Einklang mit den Kriterien der ScienceBasedTargets Initiative (SBTi) zu reduzieren, und dadurch die globale Erderwärmung unter 1,5 Grad gemäß dem Pariser Klimaschutzabkommen zu stabilisieren. Unser internes Team Nachhaltigkeit analysiert dazu die Struktur und Entwicklung der CO₂ Emissionsbilanz. Auf dieser Basis werden Investitions- und Änderungsmaßnahmen an den einzelnen Standorten mit unterschiedlichen Zeithorizonten abgeleitet.

Die absolute Reduktion von Emissionen kann mittelfristig primär durch Investitionen in klimaneutrale Energieversorgung (z.B. aus Sonne, Wind, Wasser), in die Gebäudesanierung sowie die Anlageneffizienz gelingen. An einigen Produktionsstandorten haben wir die ökologische Wende unseres Energieverbrauches bereits begonnen: An unserem Schweizer Standort in Zell haben wir eine eigene Photovoltaikanlage (160KW) sowie

einen Grundwasserbrunnen (600KW) installiert, um den Energiebedarf für Heizung und Kühlung von Gebäuden und Maschinen umweltschonend zu decken. Diesen Weg wollen wir an allen Standorten nach den lokalen Möglichkeiten beschreiten. Den Umstieg auf klimaneutrale Antriebe in der Mobilität und Logistik unterstützen wir ebenfalls, hier haben wir mittelbar Einfluss, z.B. über die Wahl von Betriebsfahrzeugen oder Logistikdienstleistern, sowie über die verbesserte Koordination von Warenflüssen in Zusammenarbeit mit unseren Kunden.

Zur klimaneutralen Gestaltung der Verkehrswege unserer Mitarbeiter (Arbeitswege und geschäftliche Reisen) bauen wir unsere Angebote wie unser Programm „Jobrad“, kostenfreies Tanken an den Elektro-Ladestationen an unseren Standorten sowie weitere Flexibilisierung durch Digitalisierung (Stichwort Home Office und Remote Work) kontinuierlich aus.

Neutralisierung von Emissionen – Wir sind klimaneutral!

Auf dem Weg der absoluten Reduktion von CO₂ Emissionen stehen oft Projekte mit einer längeren Planungs- und Durchführungszeit. In der Zwischenzeit möchten wir als Rommelag als Vorbild vorangehen und zeigen, wie man mit freiwilligem und konsequentem Handeln als Wirtschaftsunternehmen auch kurzfristig einen wertvollen Beitrag zur Emissionsminderung leisten kann.

Wir haben erkannt, dass der freiwillige Ausgleich von unvermeidbaren Emissionen unerlässlich ist, um dem

Klimawandel wirkungsvoll entgegenwirken zu können. Deshalb haben wir uns dazu entschieden, unsere CO₂ Emissionen für das Jahr 2021 wie in den Vorjahren durch den Erwerb von CO₂ Zertifikaten auszugleichen und werden auch in den kommenden Jahren unseren Beitrag zur weltweiten Reduzierung von Treibhausgasemissionen und eine lebenswerte Zukunft leisten.

Mit dem Erwerb **von insgesamt 13.025** sogenannter

Verified Carbon Units (VCUs) unterstützen wir zertifizierte Wasserkraftprojekte in Indien und Brasilien. Ein VCU stellt eine Tonne reduzierter oder aus der Atmosphäre entfernter Treibhausgasemissionen dar. Diese Projekte folgen dem "Verified Carbon Standard" (VCS) und unterliegen einem strengen Bewertungsprozess sowie der Auditierung von qualifizierten, unabhängigen Dritten.



3.2 CO2 EMISSIONEN DER ROMMELAG GRUPPE

Seit 2019 erfassen wir jährlich unseren CO₂-Fußabdruck nach dem GHG Protocol. Dabei werden die Daten von den produzierenden Unternehmen (Hauptemittenten) der Gruppe berücksichtigt.

CO₂ Bilanz Rommelag Gruppe

Stand: 31. 12. 2021

	2021 Gruppe	Holopack	Maropack	Thermo-Pack	Kocher-Plastik	Maroplastic	Rommelag DE	Rommelag CH	iLabs	2020 Gruppe
Scope 1 - Direkte Emissionen im Betrieb	3.364	1.552	152	883	523	84	110	59	1	3.492
Wärmeverbrauch im Unternehmen	2.916	1.473	148	863	309	79	22	20	0	2.900
Kraftstoffverbrauch im Unternehmen	304	64	4	20	150	5	20	39	1	335
Gasleckagen	145	14	0	0	63	0	68	0	0	257
Scope 2 - Indirekte Emissionen aus zugekaufter Energie	4.203	3.026	271	199	699	0	3	0	5	4.919
Stromverbrauch	4.203	3.026	271	199	699	0	3	0	5	4.919
Scope 3 - Sonstige indirekte Emissionen mit Vorkette	4.048	1.908	247	127	1.232	151	127	235	21	4.614
Vorgelagerte energiebezogene Emissionen	1.885	1.235	161	96	328	3	6	53	2	2.133
Geschäftsreisen und Hotelübernachtungen	497	31	0	4	190	31	91	149	0	833
Arbeitswege MitarbeiterInnen	1.607	602	72	26	708	116	30	33	19	1.598
Abfall und Abwasser	60	39	14	1	5	1	0	0	0	50
Verbrauchsmaterialien Produktion & Büro	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
CO₂ Footprint Rommelag Gruppe (CO₂e in Tonnen) (Scope 1+2+3)	11.615	6.485	670	1.209	2.453	236	241	294	27	13.025
Anzahl MitarbeiterInnen	1.815	669	80	29	787	129	33	37	21	1.776
CO₂ Footprint pro Mitarbeiter (CO₂e in Tonnen)	6,39	6,84	5,29	37,30	1,55	0,65	3,45	1,61	0,27	7,33

DIREKTE THG-EMISSIONEN (Scope 1)

Die direkten Emissionen im Betrieb sind leicht rückläufig und belaufen sich auf 3.364 CO₂e (t) (Vorjahr 3.492 CO₂e (t)). Der Wärmeverbrauch stellt mit Abstand den größten Teil in dieser Kategorie. Der Wärmebedarf wird durch einen Energie-Mix aus Erdgas/Biogas, Heizöl, und Flüssiggas gedeckt und erzeugt über die Gruppe hinweg 2.916 CO₂e (t) (Vorjahr: 2.900 CO₂e (t)).

Weitere 304 CO₂e (t) (Vorjahr: 335 CO₂e (t)) entstehen unternehmensübergreifend durch den Kraftstoffverbrauch der 139 überwiegend benzin- und diesel-betriebenen Fahrzeuge unserer Fahrzeugflotte sowie 145 CO₂e (t) (Vorjahr: 257 CO₂e (t)) durch den Austausch von Kühlmitteln.

INDIREKTE ENERGIEBEDINGTE THG-EMISSIONEN (Scope 2)

Indirekte Emissionen aus zugekaufter Energie stellen den größten Anteil der Gesamtemissionen der Gruppe. Diese ergeben sich aus einem Strom-Mix von herkömmlichem Strom und Ökostrom und erzeugen 4.203 CO₂e (t) (Vorjahr: 4.919 CO₂e (t)). Weitere Investitionen in die Eigenproduktion von Energie an unseren Standorten durch Photovoltaikanlagen werden diese Emissionen in den kommenden Jahren weiter reduzieren.

SONSTIGE INDIREKTE THG-EMISSIONEN (Scope 3)

Sonstige indirekte Emissionen mit Vorkette sind ebenfalls leicht rückläufig und bilden mit 4.048 CO₂e (t) (Vorjahr: 4.614 CO₂e (t)) ebenfalls einen großen Anteil der Gesamtemissionen der Gruppe. Vorgelagerte energiebezogene Emissionen sind in dieser Kategorie mit 1.885 CO₂e (t) Spitzenreiter, gefolgt von Emissionen durch Arbeitswege der Mitarbeiter (1.607 CO₂e (t)), Geschäftsreisen (497 CO₂e (t)), und Abfall (60 CO₂e (t)).

Im Hinblick auf die Arbeitswege der Mitarbeiter wurden lokale Schätzungen und Mittelwerte zu Wegen und Distanzen genutzt. Wir unterstützen unsere Mitarbeiter bei durch Teilnahme am Programm "JobRad".

3.3 RESSOURCENMANAGEMENT DER PRODUZIERENDEN UNTERNEHMEN

Energieverbrauch

ENERGIEVERBRAUCH INNERHALB DER ORGANISATION

Die Hauptfaktoren des Energieverbrauchs 2021 der Rommelag Gruppe waren der Strom- und Wärmeenergieverbrauch. Der Stromverbrauch macht unternehmensübergreifend 65% des Gesamtenergieverbrauchs von 37.178.469 kWh (Vorjahr: 40.849.691 kWh) aus und konnte im Berichtszeitraum durch lokale Maßnahmen zur Energieeffizienz leicht reduziert werden. Der Wechsel zu erneuerbaren Energiequellen wurde im Berichtsjahr 2021 fortgeführt, auch durch die Planung in Investitionen in eine Photovoltaik Anlage an unseren Standorten in Zell und Sulzbach-Laufen.

Innerhalb der Gruppe ist Holopack der Spitzenreiter der Energieverbraucher mit insgesamt 22.558.541 kWh, gefolgt von Kocher-Plastik (5.595.710 kWh), Thermo-Pack (4.993.694 kWh), und Maropack (2.667.982 kWh).

Strom und Fernwärme

Stand: 31. 12. 2021

Quelle	Einheit	2021 Gruppe	Holopack	Maropack	Thermo- Pack	Kocher- Plastik	Maroplastic	Rommelag DE	Rommelag CH	iLabs	2020 Gruppe
- Herkömmlicher Strom	kWh	23.169.199	16.266.282	2.085.559	1.070.270	3.711.680	0	11.513	0	23.895	26.883.945
- Ökostrom	kWh	828.801	0	0	0	0	789.357	0	39.444	0	755.592
- Selbst erzeugter/ genutzter Strom	kWh	196.301	0	0	0	196.301	0	0	0	0	214.586
- Fernwärme	kWh	282.000	0	0	0	282.000	0	0	0	0	295.000
- Fernkälte	kWh	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtstrom- verbrauch/ Fernwärme (kWh)	kWh	24.476.301	16.266.282	2.085.559	1.070.270	4.189.981	789.357	11.513	39.444	23.895	28.149.123
Gesamtstrom- verbrauch/ Fernwärme (Alle Quellen)	%	100%	66,5%	8,5%	4%	17%	3%	0,05%	0,2%	0,1%	100%

Wärmeverbrauch - Einsatz von fossilen oder biogenen Brennstoffen

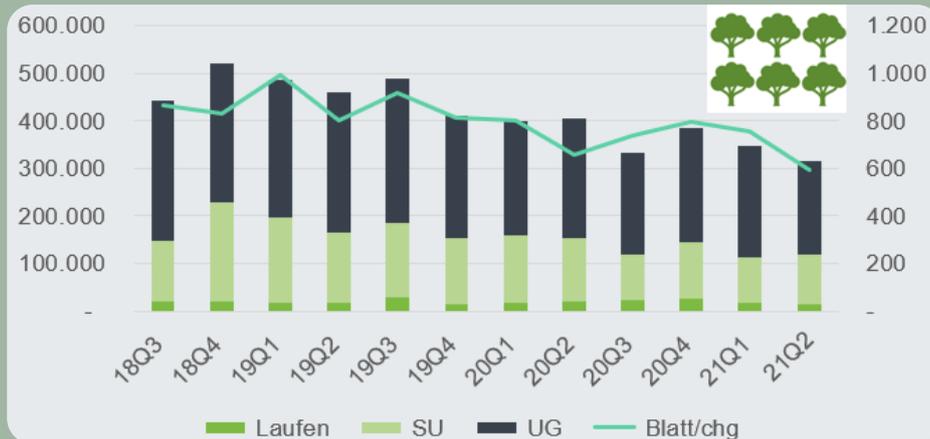
Stand: 31. 12. 2021

Quelle	Einheit	2021 Gruppe	Holopack	Maropack	Thermo- Pack	Kocher- Plastik	Maroplastic	Rommelag DE	Rommelag CH	iLabs	2020 Gruppe
- Erdgas / Biogas	kWh	8.758.390	3.332.126	0	3.923.424	1.402.040	0	100.800	0	0	9.264.335
- Klimaneutrales Erdgas	kWh	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Heizöl leicht	kWh	3.922.992	2.960.133	561.610	0	3.689	316.728	0	80.832	0	3.399.885
- Klimaneutrales Heizöl	kWh	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Flüssiggas	kWh	20.813	0	20.813	0	0	0	0	0	0	36.348
- Klimaneutrales Flüssiggas	kWh	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Holzpellets	kWh	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Holz hackschnitzel	kWh	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Scheitholz	kWh	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtwärme- verbrauch/ (Alle Brennstoffe)	kWh	12.702.195	6.292.259	582.423	3.923.424	1.405.729	316.728	100.800	80.832	0	12.700.568
Gesamtwärme- verbrauch/ (Alle Brennstoffe)	%	100%	49,5%	4,6%	31%	11%	2,5%	0,8%	0,6%	0%	100%

Digitalisierungsoffensive bei der Holopack trägt erste Früchte

Seit Anfang 2020 läuft die PeCMO (Prozesseffizienz in der CMO) – Initiative bei der Holopack. Ziel ist es, die existierende Softwareumgebung besser zu nutzen und parallele Prozess abzuschalten, zu automatisieren und auch zu digitalisieren.

Die Maßnahmen dieser Initiative haben im Zeitraum von Juli 2020 bis Juni 2021 zu einer Ersparnis von 300.000 Blatt Papier geführt, die wir auf den Zählern unserer Netzwerkdrucker registrieren konnten. Das sind umgerechnet 6 Bäume bzw. 30.000 Liter Frischwasser.



Wasserverbrauch

WASSERENTNAHME NACH QUELLE

Im Jahr 2021 lagen die Wasserentnahmen aus kommunaler Versorgung in der Gruppe bei 129.532 m³ (Vorjahr 136.774 m³).

Gesamtvolumen Wasserentnahmen	Einheit	2021 Gruppe	Holopack	Maropack	Thermo-Pack	Kocher-Plastik	Maroplastic	Rommelag DE	Rommelag CH	iLabs	2020 Gruppe
Wasser von Dritten*	Kubikmeter	129.532	75.349	44.677	755	7.266	1.485	n.a.	n.a.	n.a.	136.774

*Städtische Wasserversorger und städtische Abwasseraufbereitungsanlagen, öffentliche oder private Versorgungsunternehmen und andere Organisationen, die an der Bereitstellung, am Transport, an der Aufbereitung, Entsorgung oder Nutzung von Wasser und Abwasser beteiligt sind.

WASSERRÜCKFÜHRUNG

Unternehmensübergreifend haben wir als Gruppe im Jahr 2021 eine Gesamtabwassermenge von 83.893 m³ ermittelt. Hier werden wir in Zukunft detailliertere Daten erfassen.

Gesamtvolumen Wasserrückführung nach Ziel	Einheit	2021 Gruppe	Holopack	Maropack	Thermo-Pack	Kocher-Plastik	Maroplastic	Rommelag DE	Rommelag CH	iLabs	2020 Gruppe
Wasser von Dritten*	Kubikmeter	83.893	54.996	19.391	755	7.266	1.485	n.a.	n.a.	n.a.	129.532

*Städtische Wasserversorger und städtische Abwasseraufbereitungsanlagen, öffentliche oder private Versorgungsunternehmen und andere Organisationen, die an der Bereitstellung, am Transport, an der Aufbereitung, Entsorgung oder Nutzung von Wasser und Abwasser beteiligt sind.

3.4 ABFALL

ABFALL NACH ART UND ENTSORGUNGSMETHODE

Die Unternehmensgruppe hat im Jahr 2021 eine Gesamtmenge von 1.816 Tonnen an Abfällen erzeugt.

Quelle	Einheit	2021 Gruppe	Holopack	Maropack	Thermo- Pack	Kocher- Plastik	Maroplastic	Rommelag DE	Rommelag CH	iLabs	2020 Gruppe
Papier	Tonnen	119	83	0	4	30	1	1	0	0	194
Plastik	Tonnen	1.076	967	25	0	48	36	1	0	0	978
Restmüll	Tonnen	195	115	26	16	27	10	2	0	0	240
Biologische Abfälle	Tonnen	97	16	0	0	0	81	0	0	0	16
Gefährliche Abfälle	Tonnen	328	261	0	0	67	0	0	0	0	394
Gesamtabfallmenge	Tonnen	1.816	1.441	50	21	171	128	4	n.a.	n.a.	1.822
Gesamtabfallmenge per Unternehmen	%	100%	79%	2,8%	1%	9%	7%	0,2%	0%	0%	100%

Für unsere Unternehmen liegen detaillierten Abfallberichte unserer Verwertungspartner vor, aus denen die Verwertungsnachweise gemäß der gesetzlichen Bestimmungen hervorgehen. In allen produzierenden Unternehmen werden Abfälle ordentlich getrennt, durch Verwertungspartner gemäß gesetzlicher Vorgaben entsorgt und soweit möglich recycelt.

Nachhaltiges Entsorgungskonzept bei der Kocher-Plastik

Zum 1. Dezember 2021 wechselte die Kocher-Plastik den Entsorger und führt ein neues Entsorgungskonzept zur besseren Verwertung der Wertstoffe ein.



Nachdem bereits die Holopack mit der Böhler Entsorgung GmbH deren Entsorgungskonzept umgestellt hat, folgt nun auch die Kocher-Plastik. Die erste Aufnahme an Wertstoffen, die in den Fertigungshallen und Montagebereichen anfallen, hat zum 22. Oktober 2021 stattgefunden.

Alle Abfallarten wie Gemischte Siedlungsabfälle, Mischpapier, Folie, Verpackungsbänder, Styropor, Altholz, Stahl und Metallspäne, Bronze-Kernschrott, Mischschrott, V2A-Abfälle, Aluminium, Kabel, Akten zur Vernichtung, Spraydosen sowie Aufsaug- und Filtermaterialien werden im neuen Entsorgungskonzept berücksichtigt.

Ziele des Konzeptes sind:

- Optimierung der Erfassungssysteme
- Optimierung der internen Logistik
- Absolute Rechtssicherheit für die Gewerbeabfallverordnung
- Optimale Abfall- und Wertstofftrennung
- Optimale Behälter-/Verdichtungssysteme
- Reduzierung Verkehrsaufkommen und somit CO₂-Reduzierung
- Nachhaltigkeit und Digitalisierung über intelligente Presscontainer mit GPS-Tracking, Füllstandsüberwachung und Störungsmeldung

Die veraltete Mühle zum Mahlen der Anfahrabfälle wurde zum Jahresende stillgelegt, der anfallende Kunststoffabfall wird seitdem an der neuen Anlage in der Thermo-Pack restlos zu wiederverwertbarem Kunststoffgranulat recycelt.

3.5 MOBILITÄT

FUHRPARK

Der Fuhrpark der Rommelag umfasste im Jahr 2021 eine Gesamtzahl von 139 Fahrzeugen. Die meisten der PKW, Transporter und LKW werden überwiegend noch mit Benzin und Diesel betrieben.

Flottenzusammensetzung		2021 Gruppe	Holopack	Maropack	Thermo-Pack	Kocher-Plastik	Maroplastic	Rommelag DE	Rommelag CH	iLabs	2020 Gruppe
davon Anzahl an PKW		123	38	1	6	50	1	11	15	1	99
davon Anzahl an Transporter		8	2	0	0	3	3	0	0	0	8
davon Anzahl an LKW		4	2	0	0	2	0	0	0	0	5
davon Anzahl an Traktoren		1	0	1	0	0	0	0	0	0	1
davon Anzahl an Staplern		3	0	2	0	0	1	0	0	0	3
Summe Fahrzeuge		139	42	4	6	55	5	11	15	1	116

Kraftstoff	Einheit	2021 Gruppe	Holopack	Maropack	Thermo-Pack	Kocher-Plastik	Maroplastic	Rommelag DE	Rommelag CH	iLabs	2020 Gruppe
Benzin	Liter	45.404	2.327	0	650	35.183	0	1.488	5.756	0	58.079
Diesel	Liter	77.267	22.520	1.500	6.893	27.733	2.019	6.518	10.085	0	78.457
Biodiesel	Liter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erdgas (CNG)	kg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Autogas (LPG)	Liter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Strom	kWh	3.305	0	0	0	0	0	0	0	3.305	4.863

ARBEITSWEGE UNSERER MITARBEITER/-INNEN

Auch bei den Arbeitswegen wollen wir Grundlagen dafür schaffen, dass unsere Mitarbeiter Verantwortung für ein besseres Klima übernehmen können. Dazu bauen wir unsere Angebote des Programms „Jobrad“ sowie Möglichkeiten des kostenfreien Tankens an Elektro-Ladestationen an unseren Standorten kontinuierlich aus.

UMSTIEG AUF EMISSIONSFREIE MOBILITÄT

Zur Transformation unseres Fahrzeugparks haben wir erste Elektroautos angeschafft, um die hoch frequentierte Strecke zwischen unseren Standorten Sulzbach-Laufen und Untergröningen emissionsfrei zu fahren. Dazu haben wir an beiden Standorten die nötige Ladeinfrastruktur installiert, welche allen Mitarbeitern auch für private elektrische Fahrzeuge zur Verfügung steht. Der weitere Ausbau der Ladeinfrastruktur an allen Standorten ist für das kommende Jahr geplant.

3.6 REISEN (FLUG/BAHN)

Im Jahr 2021 haben die MitarbeiterInnen der Unternehmensgruppe auf Geschäftsreisen insgesamt 2.081.369 km zurückgelegt und 990-mal in Hotels übernachtet. Das Gros der zurückgelegten Strecke entsteht durch Lang- und Mittelstreckenflüge.

Transportmittel	Einheit	2021 Gruppe	Holopack	Maropack	Thermo-Pack	Kocher-Plastik	Maroplastic	Rommelag DE	Rommelag CH	iLabs	2020 Gruppe
Flugreisen, Langstrecke	km	1.208.988	84.000	0	0	560.000	74.076	218.400	272.512	0	2.429.030
Flugreisen, Mittelstrecke	km	512.488	19.000	0	0	304.000	0	78.572	110.916	0	758.512
Flugreisen, Kurzstrecke	km	321.890	0	0	11.270	64.000	28.446	3.740	214.434	0	651.340
Zugfahrten	km	7.720	0	1.200	0	0	0	6.520	0	0	14.658
ÖPNV	km	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mietwagen	km	26.034	0	0	600	0	23.994	0	0	1.440	29.938
Taxifahrten/Leasing/ Pkw privat	km	4.249	3.900	0	349	0	0	0	0	0	24.560
- Gesamtmenge km	km	2.081.369	106.900	1.200	12.219	928.000	126.516	307.232	597.862	1.440	3.908.038
- Gesamtmenge km pro Unternehmen	%	100%	5,1%	0,1%	0,6%	44,6%	6,1%	14,7%	28,7%	0,1%	100,00%

Anzahl Reisen	Einheit	2021 Gruppe	Holopack	Maropack	Thermo-Pack	Kocher-Plastik	Maroplastic	Rommelag DE	Rommelag CH	iLabs	2020 Gruppe
Flugreisen, Langstrecke	Anzahl	138	10	0	0	80	6	26	16	0	95
Flugreisen, Mittelstrecke	Anzahl	120	5	0	0	76	0	26	13	0	91
Flugreisen, Kurzstrecke	Anzahl	112	0	0	7	32	11	5	57	0	123
Zugfahrten	Anzahl	2	0	2	0	0	0	0	0	0	71
ÖPNV	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mietwagen	Anzahl	38	0	0	1	0	31	0	0	6	40
Taxifahrten/Leasing/ Pkw privat	Anzahl	199	195	0	4	0	0	0	0	0	38
- Gesamtanzahl Reisen	Anzahl	609	210	2	12	188	48	57	86	6	458
- Gesamtanzahl Reisen pro Unternehmen	%	100,00%	34,5%	0,3%	2%	30,9%	7,9%	9,3%	14,1%	1%	100,00%

Hotelübernachtungen	Einheit	2021 Gruppe	Holopack	Maropack	Thermo-Pack	Kocher-Plastik	Maroplastic	Rommelag DE	Rommelag CH	iLabs	2020 Gruppe
3-Sterne Hotel	Anzahl	712	586	0	23	0	90	12	0	1	348
4-Sterne Hotel	Anzahl	217	4	3	14	0	69	125	0	2	60
5-Sterne Hotel	Anzahl	61	0	0	0	0	31	30	0	0	104
Übernachtungen in klimaneutralen Hotels	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Gesamtanzahl Übernachtungen	Anzahl	990	590	3	37	0	190	167	0	3	512
- Gesamtanzahl Übernachtungen nach Unternehmen	%	100%	59,6%	0,3%	3,7%	0,00%	19,2%	16,9%	0,00%	0,3%	100%

Die CO2 Emissionen aller Flugreisen der Rommelag MitarbeiterInnen werden automatisch bei der Buchung freiwillig durch unser Unternehmen kompensiert.

Virtuelle Service Tagung 2021



Die Rommelag Service-Tagung 2021 mit unseren lokalen Service Technikern haben wir pandemiebedingt virtuell abgehalten. Die 31 Teilnehmer schätzten nicht nur die Informationen aus den Herstellwerken, sondern vor allem auch den persönliche Austausch, da auf Grund der Reisebeschränkungen wegen Covid-19 eine Service-Tagung wie in den letzten Jahren leider nicht möglich war.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und alle Teilnehmer haben sich dafür ausgesprochen, solche Onlineformate öfter durchzuführen, auch wenn die Reisebeschränkungen wieder gelockert werden. Durch die Verlagerung von Meetings ins Digitale leisten wir ebenfalls einen Beitrag zur Reduktion von Emissionen unserer geschäftlichen Reisen.

3.7 LOGISTIK

Die Erfassung und Harmonisierung der Emissionsdaten aller Logistikdienstleister stellt weiterhin eine Herausforderung dar. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes lagen noch keine einheitlichen Daten über alle Logistikpartner und Unternehmen der Gruppe vor.

3.8 FACILITY MANAGEMENT

Die Verbrauchs- und Emissionsdaten sind in den vorherigen Kapiteln enthalten und beschrieben.



CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY

4.1 BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT: UNSERE ANGEBOTE IN ZEITEN DER COVID-19 PANDEMIE

Auch das Jahr 2021 war geprägt von vielen Einschränkungen und Belastungen durch die Coronapandemie. Um die Herausforderungen bestmöglich zu meistern, haben wir umfassende Maßnahmen eingeleitet und die Gesundheitsangebote für unsere MitarbeiterInnen erweitert:

- ↪ Einrichtung von Heimarbeitsplätzen sowie Hygienekonzepten an all unseren Standorten
- ↪ Bezahlte Freistellungen für Impfungen
- ↪ Kostenfreie Testmöglichkeiten an unseren Standorten
- ↪ Erst- und Booster-Impfungen an unseren Standorten durch unseren Werkarzt
- ↪ Engmaschige monatliche Corona Updates und Handlungsanweisungen
- ↪ Videos der Geschäftsleitung über die 3G Regeln am Arbeitsplatz
- ↪ Flexibilisierung der Arbeitszeiten und HomeOffice Regelungen

CORONA-AKUT BERATUNG

Zur Entlastung und Orientierung in der derzeitigen Corona-bedingten Ausnahmesituation bieten wir allen MitarbeiterInnen kostenfreie Unterstützung durch einen externen Beratungsservice an. Das Expertenteam des Viva Familien Service, bestehend aus Psychotherapeuten, Diplom-Sozialpädagogen und Pflegefachkräften, steht unseren MitarbeiterInnen bei Themen rund um Kinder und Familie, Pflege von Angehörigen oder in persönlichen Krisensituationen zur Seite.

MitarbeiterInnen können sich umfassend und individuell beraten oder Kinderbetreuung sowie Versorgungslösungen

für pflegebedürftige Angehörige vermitteln lassen. Darüber hinaus bietet Viva Soforthilfe bei psychischen Belastungen durch Gespräche mit erfahrenen Psychotherapeuten.

Alle Beratungen sind für unsere MitarbeiterInnen kostenfrei, auf Wunsch anonym und werden absolut vertraulich behandelt.

Corona-Akut Beratung

Kostenfreies Service-Angebot zur Verbesserung der psychischen Gesundheit und zur Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf & Familie



Unsere Unterstützung während der COVID-19 Pandemie umfasst folgende Leistungen:

KINDER UND FAMILIE

INDIVIDUELLE, GANZHEITLICHE BERATUNG FÜR MÜTTER UND VÄTER

Zu allen Fragen rund um Mutterschutz, Elternzeit/ Elterngeld, Betreuungsformen, Beschäftigungsverhältnisse sowie Erziehung und Tagesstruktur im Home-Office

BETREUUNGSPERSONAL FÜR ZU HAUSE, VOR ORT & VIRTUELL

Vermittlung von Babysitter bis Hausaufgabenhilfe, Randzeiten- und Notfallbetreuung

BETREUUNGSPLÄTZE IN EINRICHTUNGEN & SCHULFERIENBETREUUNG

Recherche geeigneter Krippen/Kitas und Schulferienangebote (wohn- und arbeitsortnah)

PFLEGE VON FAMILIENANGEHÖRIGEN

INDIVIDUELLE, GANZHEITLICHE BERATUNG IM KRANKHEITS- UND PFLEGEFALL

Zu allen Fragen rund um Pflegeversicherung, Einstufungsverfahren, Verfügungen & Vollmachten und Betreuungsangebote

PFLEGEANGEBOTE ZU HAUSE

Recherche und Vermittlung von Pflegediensten, Hausnotruf, Essen auf Rädern sowie Besuchs- und Einkaufsdiensten

STATIONÄRE PFLEGE

Pflegeplatz-Vermittlung z.B. im Heim, Tages- und Kurzzeitpflege

EXPERTEN-SERVICE

Demenzberatung, Prüfung Pflegegutachten, Begleitung beim Widerspruch

PERSÖNLICHE KRISENSITUATIONEN

KURZZEITBERATUNG DURCH PSYCHOLOG*INNEN

Beratung zu folgenden Themen:

- Private Anliegen wie z.B. Familie & Partnerschaft, Alkohol- & Suchtprobleme, Trauer & Verlust
- Berufliche Anliegen wie z.B. Veränderungsprozesse, Home-Office, Überforderung

BETRIEBLICHE SPORT- UND FITNESSANGEBOTE

Neben den Angeboten unserer freiwilligen Betriebsportgruppen und gemeinsamen Ausflügen bezuschussen wir Mitgliedschaften unserer MitarbeiterInnen bei Qualitrain, einem bundesweiten Netzwerk mit mehr als 3.400 Sport-, Fitness- und Wellnesseinrichtungen.



4.2 ROMMELAG ALS ARBEITGEBER

4.2.1 KARRIERE BEI ROMMELAG

MACHER WILLKOMMEN

IHRE KARRIERE BEI ROMMELAG

EHRliche WERTSCHÄTZUNG FÜR EHRliche ARBEIT

Die Aufgaben bei Rommelag sind so hochwertig und anspruchsvoll wie unsere Produkte und Dienstleistungen. Qualität und Innovation entstehen durch unsere MitarbeiterInnen. Gerade deshalb zeigen wir diese Wertschätzung in den Vergütungen und Zusatzangeboten, mit denen ein modernes Unternehmen die Leistung seiner MitarbeiterInnen honoriert.

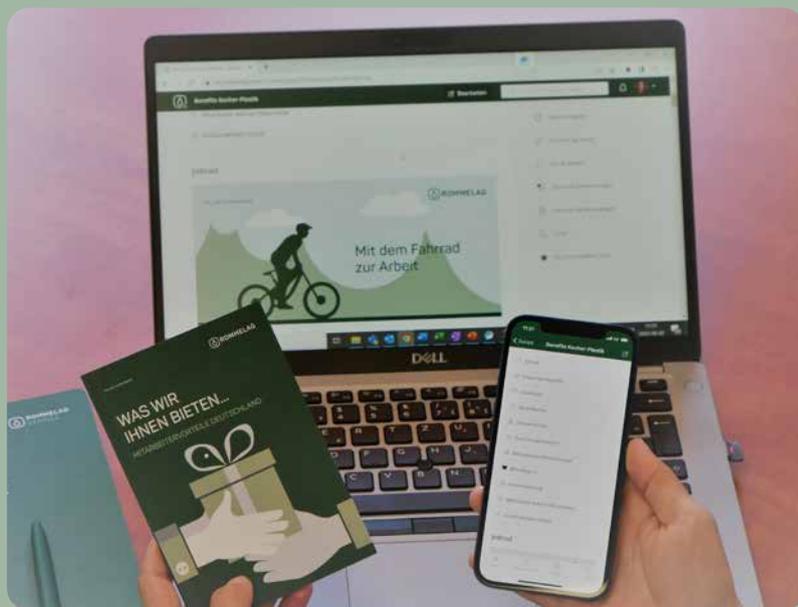
Neben flexiblen Arbeitszeiten, Urlaubs- und Weihnachtsgeld gibt es viele zusätzliche Angebote wie unser Sportprogramm, kostenloses Obst, Firmenveranstaltungen, Firmenfeiern, Zuschläge sowie unser JobRad Programm. Zusätzlich zu den 20 gesetzlichen Urlaubstagen gewähren wir unseren MitarbeiterInnen 10 weitere Urlaubstage, so dass wir auf insgesamt 30 Tage Urlaub pro Jahr kommen.

Wir sind stets bestrebt, die Attraktivität als Arbeitgeber zu verbessern.

Alle Informationen zu unseren offenen Stellen, Ausbildungsmöglichkeiten und umfassenden betrieblichen Zusatzleistungen finden Sie auf unserer Website im Bereich Karriere.

WAS WIR IHNEN BIETEN

MITARBEITERVORTEILE DEUTSCHLAND



Einführung des flexiblen Lebensarbeitszeitkonto (Zeitwertkonto) in 2021

Im Leben ist nicht immer alles planbar und manchmal benötigen wir einfach mehr Flexibilität. Aus diesem Grund bieten wir allen MitarbeiterInnen ab sofort das Zeitwertkonto (umgangssprachlich auch als Lebensarbeitszeitkonto bezeichnet) an.



Das im Rahmen des Zeitwertkontos aufgebaute Wertguthaben können unsere MitarbeiterInnen für folgende Zwecke verwenden:

- ↯ Vollständige oder teilweise Freistellung unmittelbar vor dem gesetzlichen Rentenbeginn
- ↯ Längere Pausen im Arbeitsleben (z. B. für Sabbaticals, Weiterbildungsmaßnahmen)
- ↯ Arbeitszeitreduzierungen mit Aufstockung des Entgelts

4.2.2 AUSBILDUNG BEI ROMMELAG

#AUSBILDUNG #GEILEZEIT

Ausbildung oder Studium? Warum nicht erst das eine und dann das andere?
Oder beides gleichzeitig? Bei Rommelag gibt es viele Möglichkeiten, sich zu entwickeln.



Ausbildung im Sondermaschinenbau



Ausbildung im Pharmaumfeld



Du bist auf der Suche nach einem vielseitigen Ausbildungsplatz im kaufmännischen oder technischen Bereich?
Du wünschst Dir ein etabliertes Unternehmen für den praktischen Teil des Dualen Studiums?
Dann sind wir genau der richtige Partner für dich!

Als regional verwurzelte und international erfolgreiche Gruppe aus neun eigenständig operierenden Firmen sind wir ein wahrer Hidden Champion der Verpackungsindustrie. Genauer gesagt sind wir Erfinder und Weltmarktführer der BFS-Technologie und Spezialist für vielfältigste Verpackungslösungen auf Kunststoffbasis.

An Standorten in Deutschland und der Schweiz fertigen wir nahezu alles aus einer Hand – ein elementarer Erfolgsfaktor unserer mehr als 60-jährigen Unternehmensgeschichte.
Warum lohnt es sich, eine Ausbildung bei Rommelag zu machen?

- ↙ Über 100 nette AzubikollegInnen
- ↙ Große Lehrwerkstatt
- ↙ Abteilungsdurchlauf
- ↙ Azubisport
- ↙ Teamevents
- ↙ Sicherer Arbeitsplatz mit hoher Übernahmequote
- ↙ Interessante Produktpalette
- ↙ Willkommenstag
- ↙ Einführungswoche
- ↙ Gute Entwicklungsmöglichkeiten nach der Ausbildung

Für alle Fragen rund um das Thema Ausbildung haben wir ein eigenes Portal unter <https://www.rommelag.com/de/ausbildung> eingerichtet. Natürlich erreichst Du uns auch auf unseren Social-Media-Kanälen oder via E-Mail.



Herzlich Willkommen im Team Rommelag!

Im Jahr 2021 durften wir 23 neue Auszubildende begrüßen. Wir freuen uns riesig, euch im Team Rommelag zu haben und wünschen euch einen großartigen Start in eure Ausbildung.



ROMMELAG UNTERNEHMENSGRUPPE CHRO ROBIN HEINE IM INTERVIEW

Robin Heine, Chief Human Resources Officer der Rommelag Unternehmensgruppe, erklärt im Interview, was das Unternehmen ausmacht und wie es zum Thema Nachhaltigkeit steht. Zusätzlich wirft er einen Blick in die Zukunft.

Rommelag bezeichnet sich selbst als Hidden Champion. Was macht aus Ihrer Sicht einen Hidden Champion aus?

Als unbekannte Weltmarktführer (engl. Hidden Champions) werden relativ unbekanntere größere Unternehmen (mit mehr als 50 Millionen Euro Umsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern) bezeichnet, die in ihrer Branche Marktführer sind. Wir dürfen als Erfinder der Blow-Fill-Seal (BFS) Technologie mit Fug und Recht behaupten Weltmarktführer in diesem Marktsegment zu sein. Wir sind seit 60 Jahren im Kochertal beheimatet, haben 12 Standorte und weltweit knapp 2.000 Mitarbeiter und trotzdem fragen sich viele Menschen in der Region: Wer ist Rommelag und was machen die eigentlich? Wir sind also wirklich auch »unbekannt«.

Können Sie uns Produkte nennen, die auf Rommelag Anlagen hergestellt werden?

Auf bottelpack-Anlagen werden hauptsächlich flüssige Pharmazeutika abgefüllt. Die bekanntesten Anwendungen sind Augentropfen und Infusionslösungen (damit sind wir jeden Sonntag im Tatort vertreten) und Inhalationslösungen. Weitere Anwendungen sind im Bereich Kosmetik, hier beispielsweise Hyaluronsäure. Ein neues, aktuelles Anwendungsfeld ist der Bereich Impfstoffe. Hier entwickeln wir zusammen mit Partnern innovative Lösungen für Einmalanwendungen. Wenn wir unserer Historie anschauen, haben wir schon fast alles abgefüllt, was halbwegs flüssig ist. Milch, Saft, Essig und Öl, Reinigungsmittel, Gele, Nahrungsergänzungsmittel und vieles mehr. Wir denken, dass die meisten Menschen auf der Welt schon einmal mit Produkten, die auf unseren BFS-Anlagen abgefüllt werden, in Berührung gekommen sind.

Wie stehen Sie als Kunststoff-verarbeitendes Unternehmen zum Thema Nachhaltigkeit?

Auch wenn es etwas abgedroschen klingt: Nachhaltigkeit war schon immer ein Thema bei uns. Die BFS-Technologie wurde entwickelt, um aus Abfällen der Folienextrusion ein neues Produkt herzustellen. Am Anfang der Entwicklung stand das Bestreben, auch aus den verbleibenden Wertstoffen der Folienextrusion ein verkaufsfähiges Produkt herzustellen. Daraus ist dann schrittweise BFS geworden. Wir optimieren unsere Anlagen kontinuierlich, um Ausschuss vor, während und nach der Produktion auf geringstem Niveau zu halten. Zudem können wir Kunststoffreste fast vollständig erneut der Produktion zuführen. Ebenfalls entwickeln wir zusammen mit Polymerherstellern aktiv alternative, nachhaltige Kunststoffe. Unsere Anlagen produzieren auf Grund der hohen Qualität über 20, 30 sogar 40 Jahre bei unseren Kunden. Auch das verstehen wir unter Nachhaltigkeit. Wir haben neben einem eigenen Nachhaltigkeitsbericht auch Zertifizierungen bei EcoVadis und CDP (Carbon Disclosure Project) angestoßen, sowie unsere Energie-Emissionen CO₂-neutral gestellt. Und mit dem Thema Kunststoff haben wir uns auch intensiv auseinandergesetzt. Wir sehen darin immer noch einen wertvollen, zukunftsfähigen Rohstoff, der über geregelte Recycyclingkreisläufe sinnvoll wiederverwertet werden kann. Kunststoff hat in unserem Einsatzbereich eine bessere Gesamtbilanz als Glas (Herstellung, Transport, Entsorgung). Blow-Fill-Seal Ampullen sind Monomaterialverpackungen, wir verwenden hochreinen Pharmagrade Kunststoff, dieser verbrennt zu Wasser und Kohlendioxid. BFS-Behälter sparen auf-



Robin Heine

grund des geringeren Gewichts Transportkosten und reduzieren so den CO₂-Ausstoß in der ganzen Lieferkette.

Wie sehen Sie die zukünftige Entwicklung von Rommelag und welche Mitarbeiter benötigen Sie?

Mit unserer Strategie 2030, die wir dieses Jahr veröffentlicht haben, sind die Weichen für den weiteren zukünftigen Erfolg gestellt. Wir bewegen uns mit unseren Produkten im Megatrend Gesundheit, der jetzt und in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen wird. Mittels unserer BFS-Technologie werden weltweit Medikamente und Produkte für Pharma und Healthcare produziert. Diese Märkte werden auch in Zukunft weiter wachsen und eröffnen uns somit hervorragende Zukunftsperspektiven. Auf die Frage, welche Mitarbeiter wir benötigen, kann ich nur sagen: Spezialisten aus allen Bereichen. Dazu zählen sowohl die technischen als auch die kaufmännischen Berufsfelder. Beispielhaft sind hier zu nennen die Bereiche Steuerungstechnik, Programmierung, Konstruktion, Montage, Projektmanagement und viele mehr. Wir bilden aber auch gezielt unseren eigenen Nachwuchs aus und freuen uns über jeden, der eine Ausbildung bei uns beginnen möchte.

Warum würden Sie sich bei Rommelag bewerben?

Da möchte ich vor allem drei sehr gute Gründe aufführen: wir bieten abwechslungsreiche, spannende und zukunftsorientierte Aufgabenstellungen, wir sind ein erfolgreiches, eignergeführtes mittelständisch geprägtes Unternehmen mit kurzen Entscheidungswegen und mit unserer Technologie und unseren Produkten leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der Versorgung der Gesellschaft mit teils lebenswichtigen Arzneimitteln. Wir leisten einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung des Lebens sehr vieler Menschen auf der ganzen Welt. wol

Rommelag Unternehmensgruppe
Talstraße 22-30, 74429 Sulzbach-Laufen
Fon: 07976-80 0, www.rommelag.com/karriere

Einführungstage der neuen Auszubildenden 2021

In den Einführungstagen haben die Auszubildenden nicht nur die Unternehmensgruppe, sondern auch ihre Ausbilder sowie die Geschäftsleitungen kennengelernt. Im Schullandheim Mönchhof konnten unsere Auszubildenden erste Einblicke in das Unternehmen in Form von Schulungen zum Managementhandbuch, Lean-Management und Energiemanagement sammeln. Auch eine Schulung zu unserem Produkt der bottelpack Maschine war Bestandteil

der Einführungstage.

Die 19 Auszubildenden der Rommelag Engineering und 4 Auszubildenden der Rommelag CMO konnten sich dadurch gleich zu Beginn Ihrer Ausbildung betriebsübergreifend vernetzen und kennenlernen. Mit einem einstimmigen "Ja" waren alle für eine Wiederholung dieser Einführungstage für zukünftige Lehrjahre, da sie miteinander viel Interessantes und Spannendes gelernt bzw. erlebt haben.



Azubi-fit Tag 2021

Wir haben unsere Azubis mit einem Kanu-Ausflug überrascht.

Am 09.09.2021 ging es für die Azubis der Rommelag zu einem Ausflug ins Unbekannte, denn: Die Azubis hatten keine Ahnung, was sie alles an diesem Tag erleben werden. Morgens ging es los mit der Abfahrt Richtung Braunsbach. Erst nach der Ankunft in Braunsbach haben die Azubis erfahren, dass sie heute eine Kanu-Tour machen werden. Nach einer kurzen Einweisung durch den Veranstalter wurden auch schon die Kanus besetzt und die 9 km lange Tour auf dem Kocher in Richtung Kocherstetten konnte beginnen.

Während der Fahrt mussten sie zwei Wehre überwinden wobei es auch zu dem ein oder anderen kleinen Crash kam, bei dem die Kanus an das Ufer gesteuert wurden bzw. stecken geblieben sind. Einige Kanus sind auch während der Tour gekentert, was jedoch bei dem sonnigen Wetter an diesem Tag kein Problem war. Am Ende haben alle die Herausforderung meistern können und sind erfolgreich am Ziel angekommen.

Nach der anstrengenden und actionreichen Kanufahrt konnten sich alle beim gemütlichen Grillen stärken. Nach dem Essen wurden 22 Auszubildende mit guten bis sehr guten Leistungen von Herrn Heine und Herrn Schröder geehrt. Im Anschluss haben die Ausbilder noch ein paar Spiele vorbereitet, in denen die Teams verschiedene Challenges meistern mussten: Es musste ein Flos für ein Ei gebaut werden, ein Parkour abgelaufen werden, Wasser mit einer Plane transportiert werden, ohne dass ein Tropfen verschüttet wird (ganz nach unserem Motto – jeder Tropfen zählt ☺), oder verschiedene Aufgaben mit einem Hula-Hoop Reifen bewältigt werden. Die Spiele machten richtig Spaß und stärkten das Teamwork und den Zusammenhalt der Azubis.

Nach den Spielen endete der Tag mit der Heimfahrt zurück nach Sulzbach-Laufen. Das Feedback der Auszubildenden war sehr positiv und die Überraschung mit der Kanu-Tour ist durchweg gelungen. Wir sind froh, durch den Azubi-fit Tag wieder ein Stück Normalität in diese außergewöhnlichen Zeiten zu bringen.



Azubi Projekt EcoScouts

Das Projekt EcoScouts ist ein freiwilliges Azubi Projekt in Kooperation mit der IHK und der Hochschule Heilbronn. Das Ziel des Projektes ist es, ein Bewusstsein für umweltfreundlicheres Handeln im Unternehmen zu schaffen, um verschiedene Ressourcen wie zum Beispiel elektrische Energie, Druckluft, Wasser, Material, Abfall, Kraftstoff und Erdgas einzusparen.

Von der Rommelag gingen vier Azubis ins Rennen und tüftelten nach einer Lösung, um im Arbeitsalltag umweltfreundlicher zu handeln und Ressourcen einzusparen.

Im Laufe des Projektes haben die Azubis insgesamt acht Kurzfilme zu unterschiedlichen Szenarien aus dem Arbeitsalltag in der Rommelag produziert, in denen Tipps für ein umweltfreundlicheres Handeln am Arbeitsplatz präsentiert werden.

Unsere Azubis haben bei diesem Projekt von der IHK und der Hochschule Heilbronn den zweiten Platz verliehen bekommen. Herzlichen Glückwunsch!



4.2.3 WEITERBILDUNG BEI ROMMELAG

Der Erfolg der Rommelag Gruppe beruht auf den Beiträgen unserer Mitarbeiter. Zur internen Weiterbildung steht allen Mitarbeitern unser gruppenweites Schulungszentrum mit allen Schulungsunterlagen der Rommelag Gruppe in unserem Intranet zur Verfügung. Ergänzt wird unser Weiterbildungsangebot durch fachspezifische externe Angebote in Abstimmung mit den Ergebnissen des jährlichen Entwicklungsgesprächs.

Online Englischkurse 2021

Jedes Jahr bietet Rommelag Englischkurse als Online-Veranstaltungen an. Alle MitarbeiterInnen der Rommelag haben die Möglichkeit, kostenlos und in sämtlichen Leistungsniveaus (von Anfänger bis Fortgeschrittene) in der Freizeit daran teilzunehmen.



4.2.4 DIVERSITÄT UND INTEGRATION

Zur Unterstützung der Integration nicht deutschsprachiger MitarbeiterInnen bieten wir kostenfreie Sprachkurse (Deutsch als Fremdsprache) an. Dabei arbeiten wir lokal auch mit anderen Unternehmen der Region zusammen, um die Integration ausländischer Fachkräfte auch außerhalb des Arbeitsraumes zu unterstützen.

4.2.5 GEMEINSAME AKTIVITÄTEN

Bei Rommelag legen wir Wert auf ein harmonisches Miteinander und unterstützen die Teambildung unserer Mitarbeiter auch außerhalb der Arbeit bei vielfältigen Freizeitaktivitäten.

Rommelag goes Quer!

Rommelag goes Quer und war Teil der IG Radquer Mettmensstetten 2021. Ein perfekter Rennntag für die Fahrerinnen und Fahrer, um mit ihren Querrädern (Cyclocross) über Feld und Wiese zu fahren, bestückt mit Hindernissen, Rampen und steilen Hängen, bei denen die Räder zu schultern sind.



Von klein mit Laufrad bis groß mit nationalen Elite Fahrerinnen und Fahrern wurden die Querräder über die Rennstrecke gejagt. Bei guter Stimmung und herrlichem Wetter für ein Radrennen, konnten die Gäste wieder einmal ein Event mit Getränken und Essen vom Grill genießen.

Teamaktion im Oktober 2021

Am Freitag 08. Oktober 2021 starteten wir mit 3 Bussen und 21 Personen in Richtung Kupferzell ins Landhotel Beck. Die Aufregung und zugleich das Interesse, was hinter dem Termin „Safe the Date - Teamaktion FL“ steckte, war sehr groß.

Unser Teamtag FL 2021 stand ganz unter dem Motto: Als großes Team erreichen wir unsere Ziele gemeinsam! Unter Leitung des Organisationsteams „Justus Concept“

um Sascha Justus und Gernot Ladwein haben die Teilnehmer das Rätsel „Out of the Box – Knacken Sie die Kiste“, in verschiedenen Spielen gemeinsam lösen können. Kommunikation, Kooperation und Kreativität war in allen Spielen der Schlüssel zum Erfolg.

Die Teamaktion war ein voller Erfolg für uns und hat den Teilnehmenden sehr viel Freude bereitet!



Team Rommelag am Gardasee

Nachdem unsere gemeinsame Ausfahrt zum Gardasee im letzten Jahr pandemiebedingt abgesagt werden musste, war die Freude über die gemeinsamen Kilometer in 2021 um so größer!



4.3 SOZIALES ENGAGEMENT DER UNTERNEHMENSGRUPPE

Rommelag trägt im Rahmen seiner jeweiligen Möglichkeiten und Handlungsräume freiwillig zum Wohle und zur nachhaltigen Entwicklung der globalen Gesellschaft an den Unternehmensstandorten bei, an denen es tätig ist. Im Berichtszeitraum konnten wir Menschen und lokale Communities durch vielfältiges Sponsoring unterstützen.

Rommelag spendet 20.000 FFP2-Masken an das Klinikum Crailsheim

Aufgrund guter Geschäftsbeziehungen nach China konnte die Rommelag-Gruppe frühzeitig eine beträchtliche Menge an Schutzmasken sichern. Das Unternehmen spendete die Masken sozialen Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen in der Region.

Die Verteilung der Schutzmasken wurde im Verlauf der Pandemiezeit zu einem Projekt der Auszubildenden von Rommelag Engineering. Die gesamte Abwicklung wurde von den Auszubildenden Lisa Soffner und Lisa Grüninger organisiert. Beide freuen sich, mit diesem Projekt einen Beitrag zur Bekämpfung der Corona-Pandemie leisten zu können. Landrat Gerhard Bauer nahm die Sachspende persönlich entgegen. „Wir freuen uns sehr über die Unterstützung aus der heimischen Wirtschaft und sind dankbar für solche starken Zeichen der Solidarität in schwierigen Zeiten“, lässt sich der Landrat zitieren.



Wir spenden 2.000€ an das Jugendreferat – Offenes Sportangebot in Gaildorf



Rommelag spendet Lüftungsgeräte für die Bühläckerschule Unterrot

Lüftungsfilter für Bühläckerschule

Gaildorf. Mittels zahlreicher Spenden war es möglich, Lüftungsgeräte für die Klassenzimmer der Bühläckerschule Unterrot anzuschaffen. Eine Spende kam unter anderem von der Firma Rommelag. Kürzlich schaute Andreas Häußner an der Schule vorbei, um sich einen eigenen Eindruck von dem Lüftungsgerät zu verschaffen. Das Gerät der Firma Ulm Air ist unter anderem mit Pollenfiltern ausgestattet, sodass auch Allergiker von der gefilterten Luft profitieren. Rektorin Martina Dreher bedankte sich im Namen der Schule für die großzügige Unterstützung.



Andreas Häußner und Martina Dreher mit einem der Geräte.

Wir spenden jeweils 2.000€ an den Kindergarten in Laufen & Sulzbach



Auch im letzten Jahr unterstützten wir gerne den Kindergarten in Laufen und in Sulzbach mit einer Spende über jeweils 2.000€. Die Kinder & MitarbeiterInnen der Kindergärten haben uns dafür mit einem ausgesprochen tollen, selbstgebastelten Geschenk gedankt ☺



Wir spenden jeweils 2.000€ an die Feuerwehr und das DRK in Sulzbach-Laufen

Auch die Feuerwehr und das DRK unterstützen wir gerne mit einer Spende von jeweils 2.000€. Die Feuerwehr nutzt die Spende, um vier Flaschen für die Atemschutzausrüstung zu beschaffen, da bei den alten Flaschen die Nutzungsdauer abgelaufen war. Das DRK hat beide Fahrzeuge mit je einem neuen Notfallkoffer ausgestattet. Diese sind nun nicht mehr mit Klettverschlüssen, sondern mit Magneten, so dass man diese nach einem Einsatz besser desinfizieren kann.



Wir spenden 2.000€ an den Kindergarten Kunterbunt in Untegröningen



fiftyFifty-Taxi

ENGAGEMENT FÜR VERKEHRSSICHERHEITSPROJEKT DES LANDRATSAMT AALEN

Seit über 17 Jahren fährt das "fiftyFifty-Taxi" Jugendliche und junge Erwachsene bis zu 25 Jahren am Freitag und Samstag und an Abenden vor gesetzlichen Feiertagen von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr am nächsten Morgen im Ostalbkreis sicher und günstig nach Hause.

Wir haben uns vor mehreren Jahren entschieden, dieses Projekt zu unterstützen und sind seitdem aktiver Sponsor des Verkehrssicherheitsprojektes fiftyFifty-Taxi.

Auf dem Bild ist Landrat Dr. Bläse mit Andreas Häußner von Rommelag und Frau Michaela Conrad vom Landratsamt Ostalbkreis.



Wir spenden der Kochertal-Grundschule Sulzbach-Laufen 2.000 € für ihr Lesepatenprogramm

Mangelnde Lesefähigkeit und Leseverständnis bringen in allen Bereichen erhebliche Nachteile. Das Lesepatenprogramm ermöglicht, Kinder über den Unterricht hinaus im Lesen zu fördern. Dank unserer Spende kann die wichtige Arbeit der Lesepatin Iris Gollmer fortbestehen.









ÜBER DIESEN BERICHT

5.1 GRUNDLAGEN DER BERICHTSDATEN

GRUNDLAGEN ZUR TREIBHAUSGASBILANZIERUNG

Das Greenhouse Gas Protocol (GHG) ist international der anerkannte Standard für die Bilanzierung von Treibhausgasemissionen von Unternehmen. Es wurde vom World Resources Institute (WRI) und dem World Business Council on Sustainable Development (WBCSD) entwickelt. Das GHG definiert die Grundprinzipien der Relevanz, Vollständigkeit, Konsistenz, Transparenz und Genauigkeit und lehnt sich dabei an Prinzipien finanzieller Rechnungslegung an.

Weiterhin definiert das Greenhouse Gas Protocol Regeln zur organisatorischen Abgrenzung einer Treibhausgasbilanz und zur operativen Abgrenzung. Besonders relevant ist hier die Einteilung der Emissionen in drei sogenannte „Scopes“: Während Scope 1 alle direkt selbst durch Verbrennung in eigenen Anlagen erzeugten Emissionen umfasst, sind Scope 2 Emissionen, die mit eingekaufter Energie (z. B. Elektrizität, Fernwärme) verbunden sind. Scope 3 wiederum umfasst die Emissionen aus durch Dritte erbrachte Dienstleistungen und erworbenen Vorleistungen. Bei der Ermittlung der Emissionen werden die entstandenen Mengen an Treibhausgasen ermittelt.

Das Kyoto-Protokoll nennt sechs Treibhausgase: Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄), und Lachgas (N₂O) sowie die fluorierten Treibhausgase (F-Gase), wasserstoffhaltige Fluorkohlenwasserstoffe (HFKW), perfluorierte Kohlenwasserstoffe (FKW) und Schwefelhexafluorid (SF₆). Seit 2015 muss Stickstofftrifluorid (NF₃) zusätzlich einbezogen werden. Um die Komplexität zu reduzieren, werden die Wirkungen der 7 Gase in Abhängigkeit von ihrer schädigenden Klimawirkung in CO₂-Äquivalente oder CO₂e umgerechnet.

Das Ergebnis der Emissionsbilanz ist also nicht als direkte Kohlenstoffdioxid-Emission zu verstehen, sondern als eine Umrechnung in Vergleichswerte, basierend auf dem wichtigsten anthropogenen Treibhausgas, Kohlenstoffdioxid. Die Emissionsfaktoren entstammen der Datengrundlage für Emissionsinventare der DEFRA (Department for Environment, Food and Rural Affairs), der GEMIS- Datenbank (Globales Emissions-Modell integrierter Systeme, Version 4.9, herausgegeben durch das Internationale Institut für Nachhaltigkeitsanalysen und -strategien), der ecoinvent-Datenbank, der Datenbank des Umweltbundesamtes (UBA) sowie der IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change).

Der CO₂-Fußabdruck ist das Maß für die Menge an Treibhausgasen (gemessen in CO₂-Äquivalenten), die direkt und indirekt, durch eine Aktivität eines Einzelnen, eines Unternehmens, einer Organisation oder eines Produkts entsteht. Er bezieht die entstehenden Emissionen von Rohstoffen, Produktion, Transport, Handel, Nutzung, Recycling und Entsorgung ein. Der Grundgedanke des CO₂-Fußabdrucks bzw. Carbon Footprints ist es demnach, eine Grundlage zu schaffen, auf der Einflüsse auf das Klima gemessen, bewertet und verglichen werden können. Dadurch können notwendige Minderungspotentiale erkannt, Maßnahmen erarbeitet und deren Wirksamkeit bewertet werden.

WAS BEDEUTET KLIMANEUTRALITÄT?

Nach dem Prinzip des im Kyoto Protokoll beschriebenen „Clean Development Mechanism“, sollen Treibhausgase, die an einem Ort der Erde entstehen und nicht vermieden werden können, durch Klimaschutzprojekte an einem anderen Ort eingespart werden. Um diese zu finanzieren, kaufen Unternehmen Zertifikate entsprechender Klimaschutzprojekte aus den sechs verfügbaren Projektsektoren (Biomasse, Kochöfen, Solarenergie, Waldschutz, Wasserkraft und Windenergie). Jedes Zertifikat steht für 1 Tonne CO₂, die durch das jeweilige Projekt eingespart wird. Weltweit gibt es zahlreiche Klimaschutzprojekte, die meisten davon unterstützen erneuerbare Energieprojekte. Die Initiatoren dieser Projekte erhalten für ihr Engagement Emissionsgutschriften, die in Form von Klimaschutzzertifikaten gehandelt werden können. Die Höhe bemisst sich beispielsweise durch den Vergleich mit den Emissionen, die durch den Bau eines Kohlekraftwerkes entstanden wären.

WIE WURDE DIE MENGE DER CO₂ EMISSIONEN VON UNSEREM UNTERNEHMEN BERECHNET?

Für die Berechnung des Fußabdrucks unseres Unternehmens (2019) haben wir eine externe Nachhaltigkeitsberatungsgesellschaft beauftragt. Die Emissionsbilanz wurde unter der Anwendung der offiziellen Richtlinie des Greenhouse Gas Protocols berechnet.

WAS WIRD NACH DEM GREENHOUSE GAS PROTOCOL BERICHTET?

Die Emissionen sind innerhalb des Greenhouse Gas Protocols nach den Scopes 1, 2 und 3 aufgeteilt, die

jeweils verschiedene Arten von Treibhausgas-Emissionen umfassen. Scope 1 beinhaltet direkte Emissionen eigener Energieanlagen. In Scope 2 werden Emissionen erfasst, die indirekt bei der Bereitstellung von Energie für das Unternehmen entstehen. Scope 3-Emissionen sind weitere indirekte Emissionen, die in der gesamten Wertschöpfungskette entstehen.

WIE WERDEN EMISSIONSZERTIFIKATE GENERIERT?

Die Initiatoren der Klimaschutzprojekte – überwiegend erneuerbare Energieprojekte – erhalten für ihr Engagement Emissionsgutschriften, die in Form von Klimaschutzzertifikaten gehandelt werden können. Die Höhe des Emissionsausgleichs bemisst sich z. B. durch den Vergleich mit den Emissionen, die durch den Bau eines Kohlekraftwerkes anstatt der Erzeugung von erneuerbarem Strom entstanden wären.

WELCHE QUALITÄTSKRITERIEN ERFÜLLEN DIE KLIMASCHUTZPROJEKTE?

Die von uns gekauften Klimaschutzprojekte werden jeweils nach einem der drei international anerkannten Zertifizierungsstandards - VCS (Verified Carbon Standard), UN-CER (Certified Emission Reduction der Vereinten Nationen) oder der von WWF entwickelte Gold Standard - akkreditiert, freigegeben und kontrolliert. Die Validierung der Projektergebnisse, in Bezug auf die erzielten CO₂-Einsparungen, wird durch unabhängige Prüfinstanzen, wie beispielsweise dem TÜV, bescheinigt.

WAS PASSIERT MIT DEN CO₂-ZERTIFIKATEN, NACHDEM SIE GEKAUFT WURDEN?

Die erworbene Anzahl an CO₂-Zertifikaten wurden stillgelegt. Dies ist insofern bedeutend, da diese Stilllegung Voraussetzung für die Gestaltung und Vermarktung CO₂-neutraler Unternehmen und/oder Produkte ist. Ohne Stilllegung könnte ein CO₂-Zertifikat im freiwilligen Markt ggf. weiter gehandelt werden, wodurch keine zusätzliche

Emissionsreduktion erreicht würde.

WELCHE PROJEKTE WERDEN DURCH DIE GEKAUFTE ZERTIFIKATE GEFÖRDERT?

Mit insgesamt 10.000 Zertifikaten unterstützen wir ein Wasserkraftprojekt in Uganda, das durch CER zertifiziert wurde. Außerdem fördern wir mit 2.500 Zertifikaten ein Waldaufforstungsprojekt in Uruguay, das unter der Hoheit des Verified Carbon Standard zertifiziert wurde.

WARUM WERDEN INTERNATIONALE PROJEKTE UNTERSTÜTZT?

Der Klimawandel ist global, es spielt also keine Rolle wo CO₂ Emissionen ausgestoßen oder eingespart werden, am Ende ist die Summe der Treibhausgase entscheidend. In Deutschland ist die Reduktion beziehungsweise Kompensation von CO₂ sehr teuer, in Schwellen- und Entwicklungsländern hingegen ist der Ausgleich günstiger. Im völkerrechtlich verbindlichen Kyoto-Protokoll wurde daher festgelegt, dass sogenannte Klimaschutzprojekte, die Treibhausgasemissionen vermeiden oder speichern, dort stattfinden sollen, wo sie am wirtschaftlichsten sind.

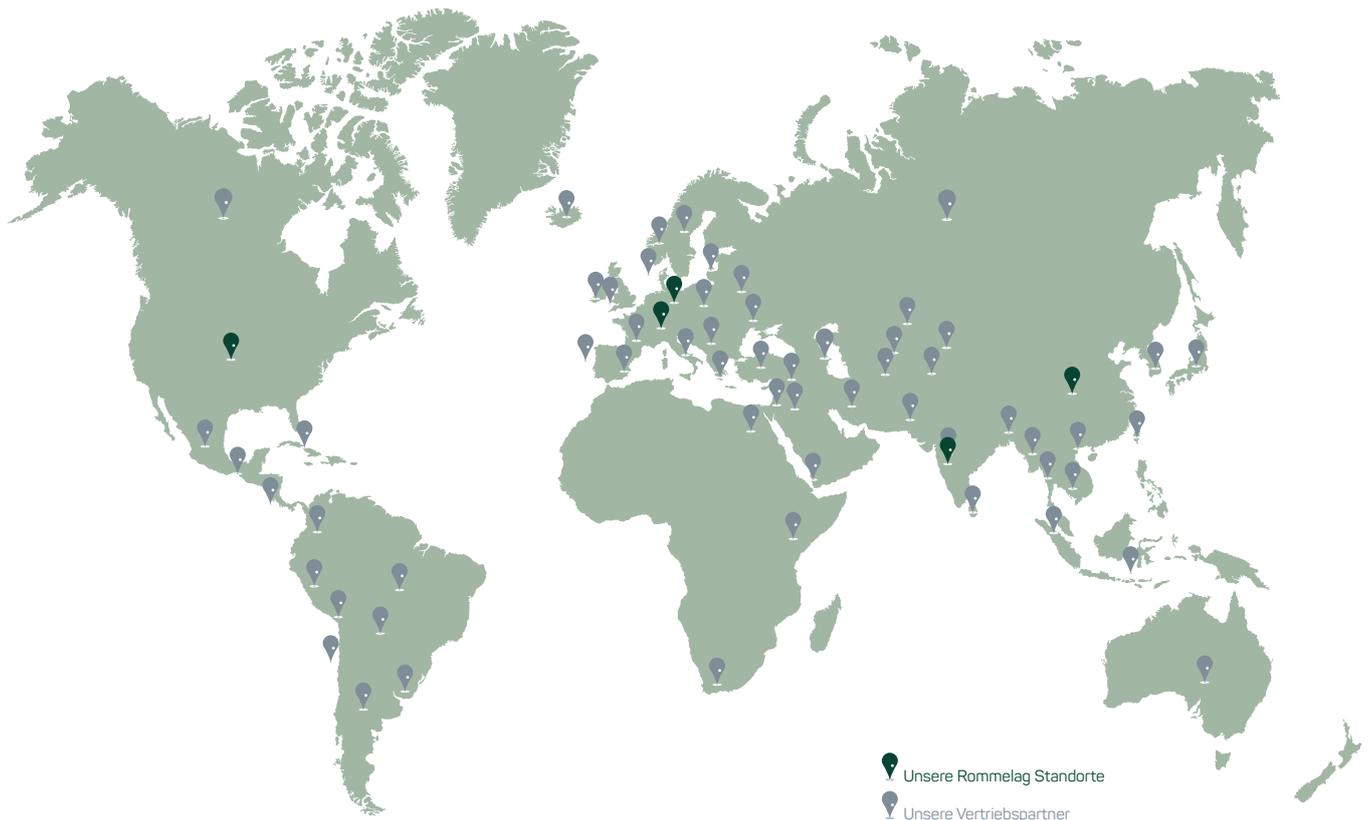
Dementsprechend gibt es viele Projekte in Schwellen- und Entwicklungsländern, da hier das Potential der Einsparungen durch neue Technologien noch sehr hoch ist und diese wesentlich kostengünstiger eingesetzt werden können. Zudem sind dort häufig die Bedingungen für erneuerbare Energieanlagen (Sonne, Wind, Wasser und Biomasse) deutlich vorteilhafter. Außerdem tragen die Projekte in Schwellen- und Entwicklungsländern zur Verbesserung der ökonomischen, sozialen und ökologischen Situation bei und unterstützen die Realisierung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Für Schwellen- und Entwicklungsländer ist der Emissionshandel ein wesentlicher Treiber für den Transfer sauberer Technologien und einer nachhaltig ausgerichteten wirtschaftlichen Entwicklung.

5.2 ANLEHNUNG AN STANDARDS DER GLOBAL REPORTING INITIATIVE

Wir haben diesen zweiten Nachhaltigkeitsbericht der Rommelag Gruppe in Anlehnung an die Leitlinien des international etablierten Standards der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt. Damit streben wir eine einheitliche und transparente Berichterstattung unserer wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Aktivitäten an.

5.3 INHALTSVERZEICHNIS - GRI Index

Abb. Nr.	Bezeichnung	in Kapitel	Kapitelüberschrift	
GRI 102:	Allgemeine Angaben	1.3	Unsere Werte und Leitbild	Seite 8
GRI 102:	Allgemeine Angaben	2.1	Produkte, Leistungen, Kunden	Seite 16
GRI 102-13:	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessensgruppen	2.5	Mitgliedschaften und Unternehmensengagement	Seite 29
GRI 103:	Managementansatz	1.6	Nachhaltigkeitsziele und wesentliche Aspekte	Seite 10
GRI 103-1:	Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen	1.6	Nachhaltigkeitsziele und wesentliche Aspekte	Seite 10
GRI 200:	Ökonomie	2.	Die Rommelag Unternehmens Gruppe	Seite 16
GRI 201:	Wirtschaftliche Leistung	2.2	Firmen der Rommelag Gruppe	Seite 18
GRI 202:	Marktpräsenz	2.2	Firmen der Rommelag Gruppe	Seite 18
GRI 204-1:	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	2.6.2	Rommelag als Einkäufer: Lieferantenmanagement	Seite 30
GRI 205-2:	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	2.6.1	Rommelag als Dienstleister	Seite 30
GRI 206-1:	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten	2.6.1	Rommelag als Dienstleister	Seite 30
GRI 300:	Ökologie	3.	Ökologie	Seite 36
GRI 302:	Energieverbrauch	3.3	Ressourcenmanagement der produzierenden Unternehmen	Seite 38
GRI 302-1:	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	3.3	Ressourcenmanagement der produzierenden Unternehmen	Seite 38
GRI 303:	Wasserverbrauch	3.3	Ressourcenmanagement der produzierenden Unternehmen	Seite 38
GRI 303-1:	Wasserentnahme nach Quelle	3.3	Ressourcenmanagement der produzierenden Unternehmen	Seite 38
GRI 305:	CO2 Emissionen	3.2	CO2 Emissionen der Rommelag Gruppe	Seite 37
GRI 305-1:	Direkte THG_Emissionen (Scope 1)	3.2	CO2 Emissionen der Rommelag Gruppe	Seite 37
GRI 305-2:	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	3.2	CO2 Emissionen der Rommelag Gruppe	Seite 37
GRI 305-3:	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	3.2	CO2 Emissionen der Rommelag Gruppe	Seite 37
GRI 306:	Abwasser und Abfall	3.4	Abfall	Seite 41
GRI 306-1:	Abwassereinleitung nach Qualität und Einleitungsort	3.4	Abfall	Seite 41
GRI 306-2:	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	3.4	Abfall	Seite 41
GRI 308:	Umweltbewertung der Lieferanten	2.6.2	Rommelag als Einkäufer: Lieferantenmanagement	Seite 30
GRI 400:	Soziales	4.	Corporate Social Responsibility	Seite 47
GRI 401:	Beschäftigung	2.3.1	Mitarbeiterkennzahlen und Diversität	Seite 20
GRI 401:	Beschäftigung	4.2	Rommelag als Arbeitgeber	Seite 49
GRI 401-1:	Neu Angestellte und Angestelltenfluktuation	2.3.1	Mitarbeiterkennzahlen und Diversität	Seite 20
GRI 401-3:	Elternzeit	2.3.1	Mitarbeiterkennzahlen und Diversität	Seite 20
GRI 403-10:	Arbeitsbedingte Erkrankungen	2.3.3	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Seite 24
GRI 404:	Aus- und Weiterbildung	4.2.3	Weiterbildung bei Rommelag	Seite 54
GRI 404-3:	Leistungsbeurteilungen und Mitarbeiterentwicklung	2.3.1	Mitarbeiterkennzahlen und Diversität	Seite 20
GRI 405:	Diversität und Chancengleichheit	4.	Corporate Social Responsibility	Seite 47
GRI 405-1:	Diversität in Kontrollorganen und bei Angestellten	2.3.1	Mitarbeiterkennzahlen und Diversität	Seite 20
GRI 413:	Lokale Gemeinschaften	4.3	Soziales Engagement der Unternehmensgruppe	Seite 57



ROMMELAG ENGINEERING | ROMMELAG SERVICE

Rommelag Kunststoff-Maschinen Vertriebsgesellschaft mbH
 Mayenner Straße 18-20 · 71332 Waiblingen · Deutschland
 T + 49 7151 95811-0 · F + 49 7151 5526
 mail.rd@rommelag.com · www.rommelag.com

Kocher-Plastik Maschinenbau GmbH
 Talstraße 22-30 · 74429 Sulzbach-Laufen · Deutschland
 T + 49 7976 80-0 · F + 49 7976 80-100
 mail.kp@rommelag.com · www.rommelag.com

Rommelag iLabs GmbH
 Talstraße 22-30 · 74429 Sulzbach-Laufen · Deutschland
 T + 49 721 667751-0
 mail.ilabs@rommelag.com · www.rommelag.com

Rommelag AG
 Fabrikweg 16 · 5033 Buchs · Schweiz
 T + 41 62 83455-55 · F + 41 62 83455-00
 mail.rch@rommelag.com · www.rommelag.com

Maroplastic AG
 Moosstrasse 31 · 5057 Reitnau · Schweiz
 T + 41 62 738 92 00 · F + 41 62 738 92 01
 mail.mpr@rommelag.com · www.rommelag.com

Rommelag USA, Inc.
 27905 Meadow Drive, Suite 9 · Evergreen CO 80439 · USA
 T + 1 303 674 8333 · F + 1 303 670 2666
 mail.romus@rommelag.com · www.rommelag.com

Rommelag Trading (Shanghai) Co., Ltd.
 Room 905-906 · Building B · Greenland Center · No.600
 Longhua Middle Road · Xuhui District · 200032 Shanghai · P.R. China
 T + 86 21 6335 8881 · T + 86 21 6335 8882 · F + 86 21 6335 8883
 mail.rcn@rommelag.com · www.rommelag.com

ROMMELAG CMO | ROMMELAG SERVICE

Holopack Verpackungstechnik GmbH
 Bahnhofstraße 18 · 74429 Sulzbach-Laufen · Deutschland
 T + 49 7975 960-0 · F + 49 7975 960-411
 mail.hp@rommelag.com · www.rommelag.com

Maropack AG
 Industriestrasse Briseck 4 · 6144 Zell · Schweiz
 T + 41 41 989 74 00 · F + 41 41 989 74 01
 mail.mpz@rommelag.com · www.rommelag.com

ROMMELAG FLEX

Thermo-Pack Kunststoff-Folien-GmbH
 In der Eschenau 5 · 74405 Gaildorf · Deutschland
 T + 49 7971 256-0 · F + 49 7971 256-120
 mail.tp@rommelag.com · www.rommelag.com

Flecotec AG
 Schweighofstraße 3 · 79410 Badenweiler · Deutschland
 T + 49 7632 828553-0
 mail.ft@rommelag.com · www.rommelag.com

